

TSV aktuell

ZEITUNG für MITGLIEDER

TURN - UND
Am Mühlgarten 2



SPORTVEREIN 1878 E.V.
60431 Frankfurt am Main-Ginnheim

Nr. 2/01

Mai 2001



Die Jugend-Formation „ALEGRIA“ bei ihrem ersten Turnier

**Vorschau: TSV Sommer- und Kinderfest am 11. August
2. Ginnheimer Hallenflohmkt am 4. November**

Was erwartet Sie in diesem Heft?

Allgemeines

Liebe Leserinnen, liebe Leser	3
Jahreshauptversammlung am 23.03.2001: Satzungsänderung wurde mit Abwandlungen angenommen	7
Die von der Jahreshauptversammlung beschlossene Fassung der Paragraphen 2 und 12	8
Bericht Technischer Ausschuss für das Jahr 2000/2001	9
Unser Angebot	19 - 21
Aktuelle TSV-Telefonnummern	22
Termine	22-
Wer ist zuständig für was?	36
Kinder- und Sommerfest	37
2. Ginnheimer Hallenflohmarkt	39

Titelfoto: Lis Moufang

Aus den Abteilungen

Dart	
Erfolgreich – aber zu wenig Spieler	35
Gemischter Chor	
Wir über uns	10
Fastnachtssingsunde am 23.02.	10
Jubiläum von Rudi Baumgärtner	10
Gymnastik	
Vorschau über Aktivitäten 2001	17
Jugend-Turnen	
Mini Club	18
Autogenes Training	23
Karneval	
Auch 2001 waren die Ginnheimer Narren erfolgreich	29
Hallo Männer, wir brauchen euch!	34
Sportkegeln	
Die Saison 2000/2001 ist zu Ende	15
SG DSC 54/Fidelio Ginnheim:	
Wiederaufstieg leider nicht geschafft	15
Kegelausflug am 21. und 22. April:	
Wir sind unter die Spessarträuber ...	16

Sportkegeljugend

Gratulation zur Meisterschaft	11
5. Spieltag in Bischofsheim	11
Geschafft! 6. Spieltag in Offenbach	12
Jugendbezirksmeisterschaften 2001	13
Tanzen /TC Genno	
Tanzen macht Spaß	25
Die Turnierformation „JENGA“	25
Die U.P.Dance Company	26
Tischtennis	
Die Saison ist zu Ende!!!	27
Wandern	
Wandern und mehr ...	33
Vier neue Kurse im Clubhaus!	38

Redaktions- und Anzeigenschluss:
„TSV aktuell“ Nr. 3/01 09.07.2001

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Turn- und Sportverein 1878 e.V.,
Frankfurt am Main-Ginnheim;
Postanschrift: TSV 1878 e.V.,
Am Mühlgarten 2,
60431 Frankfurt am Main

Redaktion:

Doris M. Keil, Malapertstr. 3,
60320 Frankfurt am Main,
☎ und ☐ 0 69 / 55 99 45

Anzeigen:

Manfred Schmidt, Schönbornstr. 47,
60431 Frankfurt am Main,
☎ 0 69 / 52 91 16 oder
0172-4592118

Druck und Herstellung:

KDS Infotex, Lilienthalallee 1,
80939 München,
Postfach 201165, 80011 München

Der Bezugspreis für „TSV aktuell“
Ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Für unser Jubiläum im Jahre 2003 - 125 Jahre TSV 1878 e.V. Ginnheim -
suchen wir Fotos und Dokumente, die den TSV Ginnheim betreffen. Auch
Leihgaben sind uns willkommen. Bitte wenden Sie sich an den Vorstand oder an
Doris M. Keil (Pressewartin), Tel. 069 / 55 99 45

Liebe Leserinnen,

Liebe Leser,

in „TSV aktuell“ möchten wir Sie immer über das informieren, was sich in unserem Verein tut und was geplant ist, über sportliche und kulturelle Ereignisse und an wen Sie sich wenden können bei Fragen, Anregungen, Kritik etc.

„Unser Angebot“ in der Mitte des Heftes ist bei Erscheinen von „TSV aktuell“ auf dem neuesten Stand hinsichtlich der Übungsangebote, der Trainingszeiten und der Ansprechpartner, d.h. der Abteilungsleiter/innen. Da unser Sportangebot ständig den Anforderungen der Mitglieder angepasst wird, können Übungsstunden zeitlich oder inhaltlich verändert werden. Diese Veränderungen werden in der jeweils folgenden Ausgabe veröffentlicht.

In der Rubrik „Wer ist zuständig für was im TSV Ginnheim?“ finden Sie die Namen der Verantwortlichen des Geschäftsführenden Vorstandes, des erweiterten Vorstandes, der Abteilungsleiter/innen und deren Stellvertreter/innen und des Ältestenrates.

Die Rubrik „Termine“ ist nach Monaten gegliedert. Hier finden Sie alle Daten aller Abteilungen, die über das normale Sportprogramm und Übungsangebot hinausgehen, aber auch überregionale Daten wie z.B. das Gaukinderturnfest, das 12. Hessische Landesturnfest, das in diesem Jahr vom 13. bis 17. Juni in Bad Homburg stattfindet, usw.

Die Abteilungsleiter/innen schreiben über ihre Abteilung, den Ablauf der Übungs- oder Trainingsstunden, über sportliche Höhe- oder Tiefpunkte und auch außersportliche Ereignisse. Da nicht immer in allen Abteilungen Berichtenswertes passiert, kann es sein, dass nicht in jeder Ausgabe von „TSV aktuell“ ein Bericht steht.

Sollten Sie Berichte über Ihre Abteilung oder über Dinge, die Sie interessieren, vermissen, so wenden Sie sich an mich oder direkt an Ihre/n Abteilungsleiter/in.



1.104 Mitglieder zählte unser Verein am Tag der Jahreshauptversammlung am 23. März 2001, davon waren 334 Kinder und Jugendliche. Das größte Kontingent stellen seit Jahren die weiblichen Mitglieder.

Unsere Kinder und Jugendlichen sind sportlich sehr agil und erfolgreich. Im vorliegenden Heft können Sie über die Erfolge der Keglerjugend (ab Seite 11) lesen, über die Anstrengungen der Tanzjugendformationen und deren Bestehen in der Regionalliga (ab Seite 25) und über die Tischtennisjugend (ab Seite 27). Die Tischtennisabteilung bietet ab sofort ein Training für Kinder ab acht Jahren an. Wer sich also einmal als Tischtennispieler ausprobieren möchte, sollte sich nicht scheuen und ins Training gehen. Auch die Kinder- und Jugendmannschaften der anderen Abteilungen zeigen Neulingen gern, wie ihr Sport betrieben wird. Die Trainingszeiten stehen in „Unser Angebot“ in der Mitte des Heftes.

Und noch eines: Unser Verein wird ehrenamtlich geleitet. Bei mehr als 1.100 Mitgliedern ist das wahrlich viel Arbeit. Wir suchen Leute, denen es Freude machen würde, ehrenamtlich mitzuarbeiten. Vor allen Dingen suchen wir handwerklich begabte Leute, die in unserem Technischen Ausschuss helfen könnten, unser Clubhaus in Ordnung zu halten.

Viel Spaß beim Lesen oder Durchblättern wünscht Ihnen

Doris M. Keil, Presseswartin

Restaurant
DEKATHLON
im TSV Ginnheim

Inh. Thomas Karamitsos

Am Mühlgarten 2 • 60431 Frankfurt am Main



069 / 530 545 22

Jetzt ist Sommergartenzeit!



Montag ist Bifteki-Tag*)

*) Bifteki aus Schweinefleisch und Putenfleisch
gefüllt mit Schafskäse, dazu servieren wir Scheiben-
kartoffeln und Salat **DM 10,90**

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 17.00 - 1.00 Uhr
Samstag 18.00 - 0.30 Uhr

Happy hour jeden Donnerstag von 17.30 Uhr bis 18.30.
Alle Getränke 1,00 D-Mark billiger!

Warme Speisen servieren wir bis 23.30 Uhr.



Im Sommergarten vom Dekathlon



Sind Sie wirklich begabt?

Dann brauchen wir  Sie!

Gas, Wasser, Licht etc. machen Ihnen keine Angst?

Wir suchen

 ***handwerklich begabte Menschen,***
die uns ehrenamtlich ☺ helfen, unser vereinseigenes
Clubhaus instandzuhalten.

Mit der Crew unseres Technischen Ausschusses würden Sie
dazu beitragen, daß alles funktionstüchtig bleibt.

*Scheuen Sie sich nicht und melden Sie sich bei
Dieter Fella ☎ 511382*

Betr.: Ihr Konto / Ihre Anschrift

Liebe Vereinsmitglieder,

wir bitten Sie herzlich, uns umgehend zu informieren, wenn sich
Ihre Konto-Nummer und/oder Ihre Bankverbindung
geändert hat.

Jede **Fehl Buchung** kostet ca. DM 7,50, die wir Ihnen belasten müssten.

Durch Ihre Mithilfe können solch unnötige Kosten vermieden werden.

Auch eine **Änderung Ihrer Adresse** sollten Sie uns sofort mitteilen.

Es ist ärgerlich, wenn Briefe oder „TSV aktuell“ als „unzustellbar“
zurückkommen. Auch hier entstehen unnötige Kosten.

Sie können Ihre diesbezüglich Nachricht in den Briefkasten „Mitglieder-
Verwaltung im Foyer unseres Clubhauses einwerfen.

Danke.

Der Vorstand

Satzungsänderung wurde mit Abwandlungen angenommen

Die Jahreshauptversammlung scheint die meisten Mitglieder nicht zu interessieren, obwohl sie hier über die Arbeit des Vereins mitbestimmen können.

Die Tagesordnung war in „TSV aktuell“ Nr. 1/01 veröffentlicht worden und wurde von den 59 Mitgliedern, die den Weg in unser Clubhaus gefunden hatten, genehmigt.

Der „**Jahresbericht des 1. Vorsitzenden**“ Dieter Fella und die „**Berichte der Abteilungsleiterinnen /Abteilungsleiter**“ nahmen die meiste Zeit in Anspruch. Der Berichtszeitraum betraf das Jahr 2000. In „TSV aktuell“ war bereits jeweils über die laufenden Aktivitäten berichtet worden.

Dieter Fella stellte zum Ende seines Berichtes fest, dass sich der TSV Ginnheim vom traditionellen Vorortverein zu einem Dienstleistungsverein entwickelt. Die Mitglieder interessiert heute zunehmend nicht mehr der Verein, sondern das sportliche und kulturelle Angebot. Er dankte allen, die zum Bestehen des Vereins beigetragen haben.

Hier meldete sich Robert Börner, Ehrenvorsitzender des TSV Ginnheim, zu Wort und dankte Dieter Fella für die vielen Jahre als 1. Vorsitzender.

Einige Nachfragen rief der „**Kassenbericht**“ von Werner Lorenz, dem 1. Kassierer, hervor. Eine weitere Erläuterung der Einnahmen und Ausgaben wurde von Walter Mucher, dem 2. Kassierer, vorgenommen. Daran schloss sich der Bericht der Kassenprüfer - vorgetragen von Markus Zenker – an, dem die Entlastung des Vorstandes (mit fünf Gegenstimmen) folgte.

Nach der Wahl von Rudi Baumgärtner zum **Wahlleiter** konnte die „**Wahl zum geschäftsführenden Vorstand**“ vorgenommen werden.

Um es kurz zu machen, alle bisherigen fünf Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes wurden wiedergewählt.

Der neue **geschäftsführenden Vorstand** setzt sich wie bisher zusammen:

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

3. Vorsitzender

1. Kassierer

2. Kassierer

Dieter Fella

Peter Glatthorn

Günter Schwarze

Werner Lorenz

Walter Mucher

Nach der „**Vorstellung des erweiterten Vorstandes**“, der aus den Abteilungsleitern, der Jugendwartin, dem Kegelbahnwart, der Mitgliederverwaltung, der Pressewartin, dem Sportwart, dem Technischen Ausschuss und der Veranstaltungsorganisatorin besteht, stand die „**Wahl der Kassenprüfer**“ an. Markus Zenker und Helga Lauer hatten sich zu diesem Amt bereit erklärt und wurden gewählt. Als Vertreterin wurde Bärbel Schlette gewählt.

Die Zusammensetzung des **Gesamtvorstandes** können Sie aus der Rubrik „**Wer ist zuständig für was im TSV Ginnheim?**“ ersehen.

Nun stand der Punkt „**Satzungsänderung**“ auf der Tagesordnung.

Die Paragraphen 2 und 12 waren in ihrer alten und in der vorgesehenen neuen Form in „TSV aktuell“ Nr. 1/2001 veröffentlicht worden.

In einer lebhaften Diskussion wurden die Wortwahl, der Sinn und Gedanken über die Auswirkungen erörtert. Die Texte wurden zum großen Teil in der vorgeschlagenen Form übernommen. Allerdings wurden Teile von den anwesenden Mitgliedern abgeändert.

Im Anschluss finden Sie die mit drei Enthaltungen angenommenen nun **gültigen Texte der Paragraphen 2 und 12**, wobei die von der Jahreshauptversammlung abgeänderten Teile in kursiver Schrift gedruckt sind.

Der Punkt „**Umstellungsmodalitäten der Beiträge auf den EURO**“ zeigte die vom Geschäftsführenden Vorstand errechneten und auf- oder abgerundeten Mitgliederbeiträge in EURO ab dem 1. Januar 2002 auf und wurde einstimmig angenommen:

Beitrag	alt DM / neu EURO	
Erwachsene	18,00	9,20
Kinder/Jugendliche	12,00	6,15
Aufnahmegebühr	10,00	5,10
Zusatzbeiträge:	16,00	8,20
	7,00	3,60
	3,00	1,55
	9,00	4,60

Dieter Fella, 1. Vorsitzender, berichtete bei der „**Vorschau und Planung für das Jahr 2001**“ über folgendes:

□ Die Vereinssatzung soll komplett erneuert werden. Die Vorstandsarbeit soll dadurch „renoviert“ und den jetzigen Anforderungen angepasst werden.

□ Die Bauvorarbeiten auf dem Nachbargrundstück haben begonnen.

□ Umbauarbeiten im Clubhaus: Die Wirtswohnung im ersten Stock wird aufgelöst. Vorgesehen sind hier zwei Räume als Vorstandszimmer und ein

Lagerraum.

□ Der Vertrag mit der Binding-Brauerei läuft Anfang nächsten Jahres aus. Mit der Brauerei werden Verhandlungen über die Modalitäten einer weiteren Bierlieferung geführt.

□ Die Gastwirtschaft wird einer Renovierung unterzogen. Die zwischendurch geplante Vergrößerung wurde wieder verworfen.

„**Anträge der Mitglieder**“ waren keine eingegangen, so dass man um 22.20 Uhr zum letzten Tagesordnungspunkt „**Verschiedenes**“ kam. Dieser beinhaltete nur ein kurzes Thema. Das Münztelefon im Untergeschoss war mehrfach aufgebrochen worden. Eine Neuanschaffung würde 1.000 D-Mark kosten. Im Zeitalter des Handys nahm man Abstand von der Installation eines neuen Telefons. ■

Doris M. Keil, Pressewartin

Die von der Jahreshauptversammlung beschlossene Fassung der Paragraphen 2 und 12:

§ 2 Zweck und Aufgaben

Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Der Zweck des Vereins ist

- die Förderung des Sports und aller damit verbundenen körperlichen Er-tüchtigungen,
- die *kulturelle Freizeitgestaltung*,
- die Förderung des Chorgesangs,
- die Förderung des karnevalistischen Brauchtums und
- die Jugendhilfe.

Der Satzungszweck wird insbesondere durch

- die Ermöglichung sportlicher Übungen und Leistungen im Breiten- und Wettkampfsport speziell bei Kindern und Jugendlichen,
- Pflege des Liedgutes und des Chorgesangs,
- Pflege des karnevalistischen Brauchtums und
- Pflege des Gemeinsinns, des turnerischen und sportlichen Geistes und der Kameradschaft

verwirklicht.

Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Der Verein gründet sich auf demokratischen Grundsätzen und schließt alle parteipolitischen und konfessionellen Bindungen und Bestrebungen aus.

§ 12 Beiträge und sonstige Leistungen

Die Höhe der Beiträge und der Aufnahmegebühr richten sich nach den Bedürfnissen des Vereins; sie wird durch die Hauptversammlung festgesetzt. Bedürftigen Mitgliedern kann der Vorstand den Vereinsbeitrag erlassen oder ermäßigen. Beitragsfrei sind Ehrenmitglieder und nach Vorstandsbeschluss Mitglieder, die sich besondere Verdienste um den Verein erworben haben, Mitglieder des Vorstandes, die *Abteilungsleiteri/innen* und der übrige vom Vorstand beauftragte Personenkreis. Spenden und Stiftungen unterliegen der Verwaltung des Vereins. Der Beitrag ist eine Bringschuld und ist im voraus zu entrichten. Während der Dauer des Grundwehrdienstes/ Ersatzdienstes *wird das Mitglied auf Antrag von der Beitragszahlung freigestellt.*

Bericht Technischer Ausschuss für das Jahr 2000/2001

Im vergangenen Jahr wurden keine größeren Baumaßnahmen vorgenommen. Es fielen hauptsächlich Arbeiten zur Instandhaltung unseres Clubhauses an, die ich hier kurz – ohne ins Detail zu gehen – aufzählen möchte:

- ☐ Austausch von Leuchtmitteln
- ☐ Reinigung von Dachrinnen und Flachdach
- ☐ Reparatur von Möbeln und Turngeräten
- ☐ Reparatur oder Austausch von Schlössern an Möbeln und Türen
- ☐ Instandhaltung der Toilettenanlagen
- ☐ Reinigung von Parkplatz und Außenanlagen sowie Schneiden der Hecken

Die Decke der Gaststättenküche wurde saniert. In der Damentoilette im Untergeschoss wurde der Bodenablauf erneuert sowie Belüfter in die Abflussleitungen eingebaut.

Die Bauaufsicht führte eine Sonderbaukontrolle gemäß der Versammlungsstätten-Richtlinien durch. Hierbei wurden diverse Mängel festgestellt. Ein umfassender Bericht liegt uns noch nicht vor.

Während diverser Veranstaltungen übernahmen wir die Bedienung der Mikrofon- und Beleuchtungsanlagen.

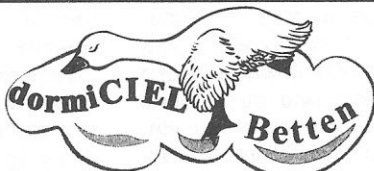
Der Technische Ausschuss trifft sich in der Regel zweimal wöchentlich, montags und mittwochs ab 19.00 Uhr.

Wir würden uns freuen, wenn Mitglieder mit etwas handwerklichem Geschick Spaß hätten, bei uns mitzumachen. Arbeit gibt es genug, wobei aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt.

Günter Schwarze, 3. Vorsitzender

Bettenberatung in aller Ruhe

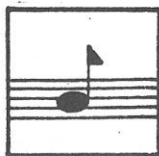
Telefon 069 - 52 19 45
Statt Schaufenster:
www.dormiciel.de



Schlafmöbel
Lattenroste
Matratzen
Bettwaren
Bettwäsche

Freya Linder, Wilhelm-Epstein-Str. 61

60431 Ffm.-Ginnheim



Gemischter Chor

Ihre Ansprechpartnerin: Urula Bisenius, Tel. 52 60 64

Wir über uns

Unserem Chor gehören zur Zeit zweiundzwanzig Sängerinnen und acht Sänger an, außerdem zwei passive Mitglieder.

Unser Repertoire umfasst eine breite Palette von klassischen Chorsätzen bis hin zu Gospels und Spirituals. Unser Dirigent Martin Bauersfeld, der den Chor seit eineinhalb Jahren leitet, hat frischen Wind in die Chorproben gebracht und damit dem Chor eine völlig neue Note gegeben. Seit Anfang dieses Jahres finden unsere Chorstunden am Freitag bereits von 18.00 bis 19.30 Uhr statt, weiterhin im Kleinen Gymnastiksaal im Erdgeschoss unseres Clubhauses.

Wir würden uns freuen, wenn sich noch einige sangesfreudige Männer und Frauen bei uns einfänden.

Fastnachtssingstunde am 23. Februar

Mitglieder und Freunde des Chors hatten sich wieder eingefunden, um gemeinsam ein paar nette Stunden zu verbringen.

Nach der musikalischen Begrüßung durch Franz sang der Chor zur Einstimmung einige karnevalistisch angehauchte Verse nach den Melodien „Anton aus Tirol“, „Jetzt geht die Party richtig los“ und „Pigalle“.

Unsere erste Vortragende war wieder die „Alte vom Chor“ alias Lotti Reuter, die treffend und mit teils spitzer Feder die Geschehnisse im Chor während des vergangenen Jahres unter die Lupe nahm. Es folgte Hermann Buchholz als Hilfspolizist in Ginnheim und ein Zwiegespräch, das unser Nordlicht Christa Jensen in hochdeutsch und unsere jüngste Sängerin Sylvia Beyer in echt frankfurterisch führten, was uns allen viel Vergnügen bereitet. Helga Lorenz erfreute uns als Märchenerzählerin, und auch Gerdi Faulhaber hatte sich wieder etwas einfallen lassen: „Was man beim Aufräumen so alles findet“. Zum Schluss kam

noch Ursula Bisenius – diesmal nicht als eine vom Schlussverkauf -, sondern von ihrem Sohn Wolfgang unterbrochen und zur allgemeinen Erheiterung in ein Zwiegespräch verwickelt. Hermann Buchholz hatte wieder die Ansage übernommen, und seine Frau Ilse geleitete die Vortragenden zur Bütt. Franz begleitete die Vorträge mit treffenden Melodien! Überhaupt, wie nicht anders zu erwarten, hatte er alles im Griff. Zwischen den Vorträgen wurde geschunkelt und gesungen, und so verging die Zeit wie im Flug.

25jähriges Jubiläum von Rudi Baumgärtner als Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Ginnheim am 5. März 2001

Pünktlich um 15.00 Uhr traf sich unser Chor mit Dirigent Martin Bauersfeld in der Reichelstraße 50. Viele Gratulanten waren bereits eingetroffen, der Saal in der Seniorenwohnanlage war voll besetzt. Nach Glückwünschen und Ansprachen einiger Gratulanten sang der Chor zunächst zwei Lieder: „Wieder einmal ausgeflogen“ und „Viele verachten die edele Musik“.

Es folgte eine Kaffeepause, natürlich mit sehr leckeren selbstgebackenen Kuchen. Dann sangen wir das Frankfurt-Lied: „Im Herzen von Europa liegt mein Frankfurt am Main“ und einen Kanon, den wir auf Rudi Baumgärtner passend umgetextet hatten, was nicht nur seinen Beifall, sondern auch den der Gäste fand. Inzwischen war Franz mit dem Akkordeon eingetroffen. Er sorgte für Unterhaltung und gute Stimmung. Vor allem spielte er vieles, was man mitsingen konnte. Rudi Baumgärtner und Frau Renate sorgten zusammen mit ihren nimmermüden Helfern für das leibliche Wohl der Gäste. Das Wort „Wohlfahrt“ wurde hier im wahrsten Sinne des Wortes umgesetzt. ■

Ursula Bisenius, Abteilungsleiterin



Gratulation unserer Jugendmannschaft TSV Ginnheim I zur Meisterschaft in der Regionalliga B



Die glücklichen Meister nach dem letzten Spieltag v.l.n.r.: René Schäfer, Florian Herzberger, Sven Völkl, Altan Han

5. Spieltag am 27.01.2001 in Bischofsheim

Gleich im ersten Spiel des fünften Spieltages trafen die Meisterschaftsfavoriten TSV Ginnheim I und VWSK Wiesbaden aufeinander. Nun galt es, den knappen Drei-Punkte-Vorsprung gegenüber Wiesbaden zu verteidigen bzw. auszubauen. Eine gewisse Nervosität war allen Spielern schon vor dem Spiel anzusehen.

Besonders bei Sven Völkl zeigte sich schon beim Einspielen, dass heute nicht sein Tag war. Er kämpfte nicht nur mit seinen Nerven, sondern auch mit den für ihn zu glatten Kugeln und den

schwer zu spielenden Bahnen. So blieb er am Ende mit 301 erspielten Holz (Volle 240, Abräumen 61 bei 25 Fehlwurf) weit unter seinen Möglichkeiten.

Altan Han machte seine Sache wesentlich besser. Er erreichte 340 Holz (267/73/20). Insgesamt konnte nur ein knapper Vorsprung von 21 Holz erzielt werden.

Die Betreuer von Wiesbaden frohlockten schon, denn jetzt kamen die zwei besten Spieler von Wiesbaden. Man war sich sicher, den knappen Rückstand aufholen zu können. Doch sie machten ihre Rechnung ohne unsere Schlussspieler René Schäfer und Florian Herzberger.

Florian Herzberger erzielte mit 365 Holz (261/104/9) das Tagesbestergebnis von allen Spielern. Er nahm seinem direkten Gegenspieler 39 Holz ab.

René Schäfer blieb es vorbehalten, durch eine beeindruckende kämpferische Leistung seine persönliche Bestleistung auf 362 Holz zu erhöhen. Mit 239 Holz in die Vollen und 123 (!) Holz im Abräumen (ebenfalls Tagesbestergebnis von allen 24 Starten) bei nur acht Fehlwürfen nahm auch er seinem Kontrahenten aus Wiesbaden 56 Holz ab.

Am Ende stand ein Endergebnis von 1368 : 1252 Holz zu Gunsten von Ginnheim I.

Im letzten Spiel zwischen KV Offenbach und dem KSV Bischofsheim sorgte der KV Offenbach dann mit dem Endergeb-

nis von 1355:1158 für eine Überraschung. Durch dieses Ergebnis überflügeln sie noch den VWSK Wiesbaden und verwiesen diesen auf den dritten Platz. Dies bedeutet für die Gesamttabelle:

1. TSV Ginnheim I	29 Punkte
2. VWSK Wiesbaden	24 Punkte
3. KV Offenbach	21 Punkte
4. KSV Bischofsheim	14 Punkte
5. TSV Ginnheim II	9 Punkte
6. FT Döringheim	7 Punkte

Die 2. Mannschaft des TSV Ginnheim war an diesem fünften Spieltag chancenlos. Durch den kurzfristigen Ausfall von Marina Kleebach stand die 2. Mannschaft zum zweiten Mal in dieser Saison mit nur drei Spielern da. Doch der FT Döringheim zeigte eine sehr sportliche Einstellung und stellte uns ihren Ersatzspieler D. Ullmann zur Verfügung. Das Spiel endete mit einem 1024:1035 für FT Döringheim.

Für uns erzielten:

Sebastian Hackenberg	306 Holz (228/78/17)
Sarah Neidhardt	269 Holz (200/69/19)
Cornelia Brehm	203 Holz (160/43/33)
und Leihspieler Denis Ullmann	257 Holz (206/51/22)

Geschaftt!

6. Spieltag am 25.03.2001 in Offenbach

Mit einem überzeugendem Sieg im 6. und letzten Spiel schaffte die Mannschaft des TSV Ginnheim I in der Be-

setzung: Sven Völkl, Altan Han, Florian Herzberger und René Schäfer im zweiten Jahr in überragender Manier die Meisterschaft in der Regionalliga B 1!

Von 36 möglichen Punkten holten diese vier Akteure 35 Punkte und verwiesen die starken Wiesbadener mit 29 Punkten und den KV Offenbach mit 25 Punkten auf die Plätze.

Herzlichen Glückwunsch!

Diese Leistung ist um so höher einzuschätzen, da die Mannschaft im letzten Training und im letzten Spiel ohne ihren Betreuer auskommen musste.

Sven Völkl legte als Starter mit exakt 400 Holz (278/122 Holz) den Grundstein zum Sieg. Altan Han machte als zweiter Starter mit erspielten 356 Holz (272/84) gegenüber der Konkurrenz weiter Boden gut.

*Unsere Jugend bei der
Bekanntgabe der Ergebnisse*



René Schäfer, durch einen vereiterten Fußzeh stark gehandikapt, schaffte trotzdem noch 300 Holz (230/70). Florian Herzberger blieb es vorbehalten, mit 364 Holz (250/114) den Sieg perfekt zu machen.

Wie schon am fünften Spieltag erwischte es die Mannschaft des TSV II auch am sechsten Spieltag. Zum dritten Mal musste unsere 2. Mannschaft einen krankheitsbedingten Ausfall verkraften und konnte nur mit drei Spielerinnen den sechsten und letzten Platz in der Tabelle nicht verhindern.

Sarah Neidhardt erspielte mit 231 Holz (188/43) ein für sie recht schwaches Ergebnis. Marina Kleebach erreichte mit 273 Holz (219/54) ein recht ordentliches Resultat. Zum Abschluss konnte unser Küken Cornelia Brehm ihre bisherige Bestleistung von 203 Holz um 52 Holz auf 255 Holz (202/53) verbessern.

Abschlusstabelle Regionalliga B 1:

1. TSV Ginnheim I	35 Punkte
2. VWSK Wiesbaden	29 Punkte
3. KV Offenbach	25 Punkte
4. KSV Bischofsheim	18 Punkte
5. TSV Ginnheim II	10 Punkte
6. FT Döringheim	10 Punkte

Fazit dieser Meisterschaftsrunde:

Unsere 1. Mannschaft hat das in sie gesetzte Vertrauen vollauf gerechtfertigt und ist in überzeugender Weise Meister geworden.

Die 2. Mannschaft ist durch den dreimaligen Ausfall eines Spielers um einen besseren Tabellenplatz gebracht worden.

Die spielerischen Ergebnisse lassen jedoch eine bessere Platzierung im kommenden Jahr erwarten.

Das von den Eltern gezeigte Interesse war vorbildlich. Dies zeigt auch das mit viel Liebe und Aufwand gefertigte Transparent zur errungenen Meisterschaft. Allen Spielerinnen und Spielern sowie den Betreuern und Eltern sage ich ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement und hoffe auf weitere Unterstützung für neue Aufgaben in der neuen Spielrunde.

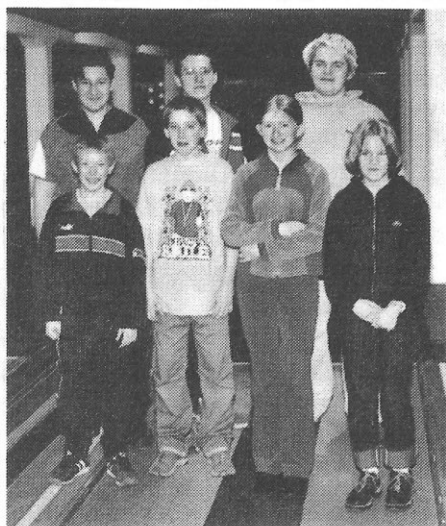
Euer Jugendbetreuer Willi Esser

Jugend-Bezirksmeisterschaften 2001 **Fünf Jugendliche haben sich für die Hessenmeisterschaft qualifiziert!**

B-Jugend weiblich (10 bis 14 Jahre)

In dieser Kategorie waren nur zwei Starterinnen gemeldet, und sie kamen vom TSV Ginnheim!

Marina Kleebach setzte sich mit erspielten 324 Holz (240/84) am ersten Tag und 295 Holz (228/67) am zweiten Tag mit insgesamt 619 Holz klar gegen Sarah Neidhardt durch. Sarah erreichte am ersten Tag 263 Holz (195/68) und am zweiten Tag 315 Holz (230/85). Das Gesamtergebnis 578 Holz bedeutet den 2. Platz. Beide Spielerinnen qualifizierten sich für die Hessenmeisterschaften im Wiesbaden.



Sie sind für den TSV Ginnheim auf der Bezirksmeisterschaft gestartet (v.l.n.r.): vorne. Sven Völkl, Florian Herzberger, Marina Kleebach, Sarah Neidhardt Hinten: Altan Han, Sven Kalesse, René Brehm (Sebastian Hackenberg war schon fort)

B-Jugend männlich (10 bis 14 Jahre)

Von den fünf gemeldeten Startern konnten leider nur vier den Wettkampf aufnehmen. René Schäfers Fußzeh musste operiert werden und das war für ihn das

Aus in diesem Jahr. Von den verbliebenen vier Startern spielten am ersten Tag: Sebastian Hackenberg

	361 Holz (254/107)
Altan Han	329 Holz (241/ 88)
Sven Völkl	382 Holz (274/108)
Florian Herzberger	368 Holz (262/106)

Am zweiten Tag erreichten:

Seb. Hackenberg	300 Holz (220/ 80)
Altan Han	339 Holz (245/ 94)
Sven Völkl	345 Holz (230/115)
Florian Herzberger	363 Holz (253/110)

Für Sebastian Hackenberg mit erspieltem Gesamtergebnis von 661 Holz und Altan Han mit 668 Holz reichte es leider nicht, sich für die Hessenmeisterschaft zu qualifizieren.

Dieses Ziel haben erreicht:

Sven Völkl mit einem Gesamtergebnis von 727 Holz und Florian Herzberger mit 731 Holz.

Für Florian bedeutet dieses Gesamtergebnis gleichzeitig **Platz 3** im Bezirk 1

A-Jugend männlich (15 bis 18 Jahre)

In dieser Kategorie stellte der TSV Ginn-

heim zwei Starter.

René Brehm erreichte am ersten Tag 360 Holz (248/112) und am zweiten Tag 370 Holz (258/112). Dieses Gesamtergebnis von 730 Holz bedeutet Platz 11.

Sven Kalesse, als amtierender Bezirksmeister spielte am ersten Tag hervorragende 423 Holz (292/131). Am zweiten Tag gelang ihm erneut ein Superergebnis mit 422 Holz (283/139). Das Gesamtergebnis von 845 Holz bedeutet für Sven den **1. Platz** und damit die Titelverteidigung.

Herzlichen Glückwunsch!

Fazit der Bezirksmeisterschaft 2001:

Von acht angetretenen Starterinnen und Startern haben sich fünf für die

Hessenmeisterschaften

am 28./29.04.2001 in Wiesbaden

qualifiziert. Wie ich finde ein hervorragendes Ergebnis. Ich danke allen Akteuren für ihren vorbildlichen sportlichen Einsatz und wünsche ihnen einen guten Erfolg bei den Hessenmeisterschaften

Willi Esser (Jugendbetreuer)

Jugendtraining: Dienstags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Kommt einfach vorbei und probiert das Kegeln aus. Kinder von 10 bis 13 Jahren spielen mit der kleinen Kugel, Jugendliche ab 14 Jahren mit der großen Kugel

Fritz Schreiber

1898 **100 Jahre** 1998

Sanitär-Heizung-Spenglerei in Ginnheim

Alt-Ginnheim 16, 60431 Frankfurt/Main

Tel.: 069/524427 Fax.: 069/516466

Sportkegeln

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel. 53 23 56



Die Saison 2000/2001 ist zu Ende

Die Wettkämpfe von Januar bis zum letzten Spieltag am 17. März bescherten den Keglern der 1. und 2. Mannschaft des VKH Ginnheim eine Aufholjagd gegen das Abstiegsgepenst. Es war spannend bis zum Schluss. Letztendlich hat es für die 1. Mannschaft, die in der Regionalliga spielte, trotz guter Ergebnisse nicht zum Klassenerhalt gereicht, sie muss in der nächsten Saison in der Gruppenliga spielen.

Die 2. Mannschaft, die in der Bezirksliga spielt, konnte im letzten Auswärtsspiel - nach Erfolgen in den vorangegangenen Spielen - durch einen Auswärtsrekord den Klassenerhalt erreichen.

Aushängeschild war die 3. Mannschaft, die souverän Meister der A-Liga 2 mit hervorragenden Ergebnissen wurde. Schnittbester der gesamten Runde war Wolfgang Wittker mit einem Durchschnitt von 431 LP. Weiter belegten Christoph Kappler, Willi Esser und Harry Hellbach in der Schnittliste Platz zwei, drei und acht.

Die 4. Mannschaft belegte in der C-Liga 2 einen Mittelplatz.

Auf unserer Abteilungsversammlung am 1. März wählten wir für ein Jahr einen neuen Abteilungsleiter. Christoph Kappler nahm dieses Amt an, nachdem Thomas Neidhardt aus persönlichen Gründen sein Amt niederlegte. Vielen Dank, Thomas, für die geleistete Arbeit!

Wir wünschen Christoph Kappler für sein Amt eine glückliche Hand und die nötigen sportlichen Erfolge.

Am 28. und 29. April versuchen unsere Starterinnen und Starten, für den TSV Ginnheim auf den Bezirksmeisterschaften die Qualifikation für die Hessenmeisterschaft zu realisieren.

Die Herren des VKH Ginnheim haben ihre Saisonabschluss-Sitzung am 4. April abgehalten und gehen mit dem bewährten Team Gerd Heymanns (Clubvorsitzender), Volker Keil (Sportwart) und Willi Esser (Sportwart und Jugendbetreuer) in die neue Saison, um die neu gesteckten Ziele zu verwirklichen.

Am 11. August findet im Rahmen des TSV-Sommer- und Kinderfestes das Vier-Städte-Turnier zwischen Waldkirch, Mannheim, Friedberg und VKH Ginnheim statt. Der VKH Ginnheim besteht seit zehn Jahren. 1991 fusionierten Vollkugel Ginnheim (VKG) und Harmonie und nannten sich fortan „VKH Ginnheim“. Eine stolze Erfolgsbilanz war das Resultat: Zweimal Hessenmeister und zweimal der Aufstieg in die 2. Bundesliga Nord in den Jahren 1993/94 und 1997/98. In dieser Zeit nahm die Seniorenvereinsmannschaft (über 50 J.) viermal an den Deutschen Vereinsmeisterschaften teil.

Für die nächsten Jahre planen wir einen Umbruch in der 1. Mannschaft, um diese zu verjüngen.

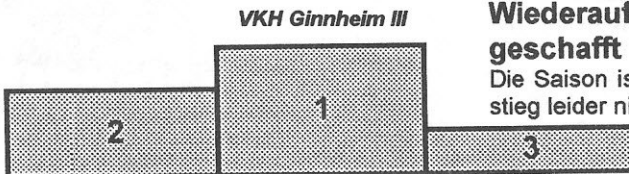
Für alle anstehenden sportlichen Ereignisse wünschen wir unseren Starterinnen und Startern viel Holz und eine gute Platzierung.

Christoph Kappler, Abteilungsleiter, und Volker Keil, Sportwart

SG DSC 54/Fidelio Ginnheim

Wiederaufstieg leider nicht geschafft

Die Saison ist vorbei und der Wiederaufstieg leider nicht geschafft. Am Ende wurden wir Vierter und waren punktgleich mit dem



Drittplatzierten Fortuna Darmstadt und nur zwei Punkte hinter dem Ersten und Zweiten SC Darmstadt und Komet Wiesbaden II.

In den letzten drei Spielen hatten wir gezeigt, dass wir es schaffen können, doch es fehlten uns einfach die davor verspielten Punkte.

Im letzten Heimspiel gegen Olympia Praunheim wurde das bis dahin beste Gesamtergebnis gespielt: 2566 : 2336 LP! Alle Spielerinnen spielten über 400 Holz, das beste Ergebnis erreichte Hildegard Kugelstadt-Schmieschek mit 445 Holz.

Die 2. Mannschaft gewann souverän ihr letztes Heimspiel gegen KSG Griesheim II mit 1650 : 1412 LP und wurde Meister der C-Liga 2. Lydia Reiner spielte sagenhafte 481 Holz und war damit von allen Starterinnen auf unseren Bahnen die Tagesbeste.

Bei der SG-Sitzung nach den Spielen legte ich mein Amt als Sportwartin nieder. Wir wählten einstimmig je zwei Sportwartinnen für unsere beiden Mannschaften: Hildegard Kugelstadt-Schmieschek und Sandra Gilzinger für die 1. Mannschaft, Andrea Glatthorn und Ina Knaab für die 2. Mannschaft.

Ich bedanke mich für die letzten zwei Jahre. Es war nicht immer einfach, aber trotz allem lustig. Ich bleibe auch als Spielerin weiterhin aktiv.

Unseren beiden Mannschaften wünsche ich für die neue Saison alles Gute, viel Holz und hoffentlich den Aufstieg.

Ina Knaab

Kegelausflug am 21. und 22. April

Wir sind unter die Spessarträuber gefallen

Ein großes Geheimnis hatte das Organisationskomitee – bestehend aus Gerd Heymanns, Volker Keil, Werner Zeeh, Lydia Reiner und Marion Hausmann – um das Ziel des Kegelausflugs gemacht. Nur eines war klar: Der Bus startet um 10.00 Uhr in Ginnheim und das Reiseziel ist der Spessart. Außerdem sollten Freizeitkleidung und feste Schuhe für das Rahmenprogramm eingepackt werden.

Vierzig Anmeldungen lagen vor und alle sind mitgefahren! Auf der Hinfahrt wurde das Geheimnis gelüftet: Mespelbrunn hieß unser Ausflugsort. In „Müller's Landgasthof“ wurden wir nicht nur freundlich, sondern auch mit einem sehr guten Mittagessen empfangen. Da der Landgasthof nicht über eine solche große Anzahl von Betten verfügte, mussten einige aushäusig im „Gasthof zum Spessart“ übernachten, der einige Gehminuten entfernt lag.

Der Nachmittag zeigte dann, wozu die Freizeitkleidung und die festen Schuhe gebraucht wurden. Trotz nieseligen Wetters wurden wir zu einem „Spaziergang“ der eine Dreiviertelstunde dauern sollte, eingeladen. Alle – außer ein paar Fußkranken – stürzten sich in dieses Vergnügen. Nach einer Weile setzte ein kräftiger Dauerregen ein. Aber zur Freizeitkleidung gehörte auch ein Schirm, der jetzt gute Dienste tat, und dies auch länger tun musste, denn aus einer Dreiviertelstunde wurden eineinhalb Stunden. Es fing gerade an, dass uns kalt wurde. Da ertönte plötzlich ein Getöse und ein Schuss fiel und aus dem Gebüsch sprangen regelrechte (Spessart-)Räuber hervor. Ruckzuck hatten sie uns umkreist und Thomas Neidhardt herausgedeutet und ihm ein Eisen um den Hals gelegt. Anschließend schleppten sie uns in den Wald, wo ein Strick um einen Ast geworfen war und sie Thomas aufknüpfen wollten. Da er sosehr um Gnade flehte, meinten die Räuber, er könnte er sich retten, wenn er einen großen Schluck echten „Spessartträuberschnapses“ zu sich nähme. Das tat Thomas natürlich sofort und wir als seine Kegelschwester und Kegelbrüder opferten uns in der nämlichen Weise auch für ihn.

Die Räuber waren gute Menschen. Sie hatten ein Lagerfeuer entfacht und in einem Kessel darüber Apfelwein mit Zimt und Zucker für uns erhitzt. Dann sangen sie für



uns noch ein paar Moritaten (begleitet von einem Cassettenrekorder) und drängten uns zu mehr heißem Apfelwein. Der Regen ließ keine Sekunde nach. Da es doch ziemlich ungemütlich war, durften wir mit dem Bus zurück ins Hotel fahren. Einige liefen trotzdem.

Auch der Abend bescherte uns wieder ein Superessen. Danach waren ein Musiker und ein Alleinunterhalter bestellt worden. Der Alleinunterhalter konnte so ziemlich alle deutschen Dialekte, die er für seine Darbietungen einsetzte. Er war so großartig, dass sich unser Fred Schmidt nicht auf seinem Platz halten ließ und ihn fragte, ob er auch mal etwas erzählen dürfe. Was er dann auch tat. Unseren Alleinunterhalter veranlasste das zu der Frage, warum wir ihn denn gebucht hätten. Aber er war so gut, das

vermutlich auch Fred noch das dazugelehrt hat, was er bisher noch nicht in seinem Repertoire hatte.

Am nächsten Vormittag fuhren wir mit unserem Bus zum Schloss Mespelbrunn – sehr sehenswert (!), wo einige eine Führung mitmachten.

Das Wetter meinte es nun gut mit uns. Es tat richtig gut, blauen Himmel und Sonne zu sehen.

Nach einem Abschiedsessen traten wir die Heimreise an. In unserem Clubhaus trafen sich noch einige zu einer „Krachrunde“, bevor sich alle trennten.

Es war ein gelungenes Wochenende. Vielen Dank dem Organisationskomitee, das seine Sache sehr gut gemacht hat, sogar so gut, dass ein solcher Ausflug auch zukünftig stattfinden sollte.

Doris M. Keil, Pressewartin

Gymnastik / Jazzgymnastik Gymnastik für Ältere

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel. 53 17 82



Vorschau über Aktivitäten der Gymnastik-Abteilung 2001

An der **Abschlussfeier** des diesjährigen **12. Hessischen Landesturnfestes** in Bad Homburg vom 13. bis 17. Juni haben sich vom TSV Ginnheim acht Teilnehmer gemeldet.

Unser Sommerfest findet am 11.08.01 statt, und ich hoffe, dass sich wieder viele Frauen der Gymnastik-Abteilung melden und Salate für unsere Theke machen.

Unser **Ausflug** findet in diesem Jahr am 25.08.01 statt. Es geht mit dem Bus nach Schweigen in der Pfalz an das Deutsche Weintor, im Anschluß geht es weiter nach Wissembourg (France) mit Stadtbesichtigung. Ein Stadtführer begleitet uns vom Weintor nach Wissembourg. Nach der Stadtführung fahren wir zu zwei idyllischen Orten im Elsass. Das Mittagessen werden wir in Schweigen einnehmen und nach dem Essen machen wir eine kleine Tour durch die Weinberge.

Zum Abschluß sind wir in Klingenmünster beim Weinfest. **Anmeldung** : Bei Lisa Darmstadt, Tel. 53 17 82

Seit 23. März 2001 ist Monika Schultheiß meine Stellvertreterin. Helga Lauer wurde zur Kassenprüferin des Gesamtvereins gewählt.

Lisa Darmstadt, Abteilungsleiterin



Neu!

**Rückenfitness und Stretching
donnerstags 18.45 bis 19.45 Uhr**



Jugend-Turnen

Ihre Ansprechpartner: Christoph Kappler Tel. 53 23 56
Petra Wolf Tel. 53 09 58 20

MINI CLUB

TSV Ginnheim 1878 e.V., Am Mühlgarten 2, 60431 Frankfurt a. M.

Für Wen? *Für Kinder ab 0 bis 2 Jahren & Begleitung*

Ort? *"Kleiner Gymnastiksaal"*

Wann? *Freitags, 15.30-16.30 Uhr*

Beginn? *Fr., den 04. Mai 2001*

Was? *Spaß bis zum Abwinken!*



Hallo liebe Eltern & CO.!

Wir treffen uns am Freitag, dem 04. Mai 2001, um 15.30 Uhr, nach dem Mittagsschlaf Ihres/Ihrer Kleinen zu einer zwanglosen Krabbelstunde!

Kassetten und CD mit Liedern und Geschichten dürfen Sie gerne mitbringen! Auch ein Kuscheltier und ein Spielzeug, welches gerne geteilt wird, ist willkommen!

Eine Decke, die auf dem Boden liegen kann, sollten Sie mitbringen, denn auf einer Decke macht das Krabbeln, die Fingerlernspiele, das Singen, das saisonbezogene Basteln, stolpern und laufen noch mehr Spaß. Bitte bringt Euch auch einen Snack mit!

Eure Petra (Jugendwartin)

Bitte Decke und kleines Kissen mitbringen!
Anmeldung unter: 0172-6345738

Friseur Salon Distler

Raimundstraße 8, 60431 Frankfurt am Main

Telefon 0 69 / 53 05 67 00



TSV 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim

CLUBHAUS:
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt am Main
Gaststätte: Tel.: 530 545 22

VEREINSVORSITZENDER:
Dieter Fella
Ludwig-Tieck-Straße 3
60431 Frankfurt am Main
Tel.: 51 13 82
Fax: 95 11 38 20
E-Mail: dfella@web.de

UNSER ANGEBOT



TURNEN

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

Eltern- und Kind-Turnen

1 1/2 bis 3 Jahre	Montag	17.00 - 18.00 Uhr	Turnhalle
-------------------	--------	-------------------	-----------

Kinder-Turnen

3 und 4 Jahre	Montag	15.00 - 16.00 Uhr	Turnhalle
5 und 6 Jahre	Montag	16.00 - 17.00 Uhr	Turnhalle

Bewegung mit Musik (Kreativgruppe)

	Dienstag	17.00 - 18.00 Uhr	kl. Saal Erdgesch.
--	----------	-------------------	--------------------

Autogenes Training

Für Kinder ab 5 Jahren	Dienstag	15.30 - 16.30 Uhr	kl. Saal Erdgesch.
------------------------	----------	-------------------	--------------------

Mini-Club

Für Kinder 0 - 2 Jahre	Freitag	15.30 - 16.30 Uhr	kl. Saal Erdgesch.
------------------------	---------	-------------------	--------------------



Kunstturnen *

Montag	14.00 - 16.00 Uhr	1. Stock
Mittwoch	16.00 - 17.30 Uhr	Turnhalle
Freitag	16.00 - 17.30 Uhr	Turnhalle



Mädchen-Turnen

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

Mittwoch	14.30 - 16.00 Uhr	Turnhalle
Freitag	14.30 - 16.00 Uhr	Turnhalle

Jungen-Turnen

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

ab 7 Jahre	Donnerstag	14.30 - 16.00 Uhr	Turnhalle
------------	------------	-------------------	-----------



Leichtathletik Schüler und Jugend

Schülerinnen u.	im Sommer Olympia-Sportplatz	
Schüler ab 8 Jahre		
Jugend		
	Donnerstag	18.00 - 18.00 Uhr

Geschäftsstunden des Vorstandes:

**jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr**

**FATBURNER-AEROBIC**

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Montag	19.00 - 20.00 Uhr	1. Stock
----------------------	--------	-------------------	----------

FITNESS - MIX

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Mittwoch	20.00 - 21.00 Uhr	1. Stock
----------------------	----------	-------------------	----------

RÜCKENFITNESS / STRETCHING

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Donnerstag	18.45 - 19.45 Uhr	Turnhalle
----------------------	------------	-------------------	-----------

**GYMNASTIK**

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen	Montag	19.45 - 21.15 Uhr	Turnhalle
-----------	--------	-------------------	-----------

TBC - TOTAL BODY CONDITIONING

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr	Turnhalle
----------------------	----------	-------------------	-----------

GYMNASTIK FÜR ÄLTERE

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Montag	16.00 - 17.00	1. Stock
----------------------	--------	---------------	----------

AUSGLEICHSSPORT

Ihr Ansprechpartner Georg Keppler, Tel.: 51 86 64

Für Herren	Mittwoch	20.15 - 22.00 Uhr	Turnhalle
------------	----------	-------------------	-----------

**BBP**

Ihr Ansprechpartner: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Dienstag	19.30 - 20.30 Uhr	kl. Saal Erdgesch.
	Montag	20.00 - 21.00 Uhr	1. Stock
	Mittwoch	18.45 - 19.45 Uhr	1. Stock

**BADMINTON**

Ihr Ansprechpartner: Volker Zwick, Tel.: 951 586 87

Jugendliche 8 - 13 Jahre	Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr	Turnhalle der
Jugendliche 14 - 18 Jahre	Donnerstag	19.00 - 20.30 Uhr	Diesterweg-
Erwachsene	Donnerstag	20.30 - 22.00 Uhr	Schule

**TAEKWONDO *)**

Trainerin: Eleni Duplessis, Tel.: 670 84 77

Kinder	Mittwoch	15.00 - 16.15 Uhr	1. Stock
Kinder 5 - 8 Jahre	Freitag	15.00 - 16.15 Uhr	1. Stock
Ab 9 Jahre	Mittwoch	16.15 - 17.15 Uhr	1. Stock
Ab 9 Jahre	Freitag	16.15 - 17.15 Uhr	1. Stock
Anfänger	Mittwoch	17.15 - 18.30 Uhr	1. Stock
Jugendliche	Freitag	17.15 - 18.15 Uhr	1. Stock
Alle Gürtel	Freitag	18.15 - 19.15 Uhr	1. Stock
Fortgeschrittene ab blau	Mittwoch	18.30 - 20.00 Uhr	kl. Saal Erdgesch.
Fortgeschrittene ab blau	Freitag	19.15 - 21.00 Uhr	1. Stock
Wettkampftraining Jgdl. (1. grün)	Montag	17.00 - 18.45 Uhr	1. Stock
Wettkampftraining Erw. (blau)	Montag	20.15 - 22.00 Uhr	kl. Saal Erdgesch.



SPORTKEGELN *)

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

Ihr Ansprechpartner für die Jugend: Willi Esser, Tel.: 06101 41201

Kinder und Jugendliche	Dienstag	14.30 - 16.30 Uhr	Untergeschoß
Damen und Herren	Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Donnerstag	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
(Nach besonderer Einteilung)			
Wettkämpfe der Clubs	Samstag	12.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Sonntag	13.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
Wettkämpfe der Jugend	Sonntag	09.30 - 13.00 Uhr	Untergeschoß



SPORTSCHIESSEN

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel.: 55 97 09

Training	Mittwoch	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
	Freitag	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß



TISCHTENNIS

Ihr Ansprechpartner: Holger Vanselow, Tel.: 51 01 47

Jugendliche ab 8 Jahre	Montag	18.15 - 19.30 Uhr	Turnhalle
Jugendliche ab 8 Jahre	Freitag	18.15 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Damen und Herren	Dienstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Donnerstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Freitag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle



TANZEN / TC GENNO *)

Ihre Ansprechpartnerin: Liz Moufang, Tel.: 06150 - 12 903

Kinder, Anfänger			
Jugend Turnierformation	Dienstag	17.30 - 18.30 Uhr	1. Stock
Leistungsg. Fortgeschr.	Dienstag	18.30 - 21.00 Uhr	1. Stock
Leistungsg. Fortgeschr.	Donnerstag	17.30 - 19.30 Uhr	1. Stock
Freies Training	Samstag	16.00 - 18.00 Uhr	1. Stock

Breitensport-Tanzen			
Damen und Herren	Donnerstag	19.30 - 22.30 Uhr	1. Stock



GEMISCHTER CHOR

Ihre Ansprechpartnerin: Ursula Bisenius, Tel.: 52 60 64

Damen und Herren	Freitag	18.00 - 19.30 Uhr	kl. Saal Erdgesch.
------------------	---------	-------------------	--------------------



WANDERN *)

Ihr Ansprechpartner: Kurt Roth, Tel.: 53 93 55

Die Wanderungen finden ca. einmal im Monat statt.
Die Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.



KARNEVAL

Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof, Tel.: 53 21 94

Mini-Garde	Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr	kl. Saal Erdgesch.
Midi-Garde	Donnerstag	18.15 - 19.15 Uhr	kl. Saal Erdgesch.
Maxi-Garde	Donnerstag	19.30 - 22.00 Uhr	kl. Saal Erdgesch.
Männerballt	Mittwoch	20.00 - 21.00 Uhr	kl. Saal Erdgesch.
Bühnenbau	Montag	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal

KURSE: WIRBELSÄULENGYMNASTIK
STEP-AEROBIC
(BRUST-)KREBSNACHSORGE

Mittwoch Auf Nachfrage
Dienstag Auf Nachfrage
Dienstag Auf Nachfrage

Stand: 08.04.2001

Beitrag:	Erwachsene:	DM 18,- mon.	Kinder und Jugendliche:	DM 12,- mon.
	Familienbeitrag:	DM 40,- mon. (2 Erwachsene, ab 2. Kind unter 18 J.)		
	Aufnahmegebühr	DM 10,-	*) <u>zusätzliche Umlagen</u>	
	Bankverbindung:	Frankfurter Sparkasse, BLZ 500 502 01, Kto.-Nr. 88 16 00 Postbank Frankfurt BLZ 500 100 60, Kto.-Nr. 23409-606		

Aktuelle TSV - Telefonnummern:

Hauptanschluß im Geschäftszimmer	069 /	95 14 78 – 0 oder – 22
Fax im Geschäftszimmer	069 /	95 14 78 – 23
Gaststätte „Dekathlon“	069 /	53 05 45 22

T E R M I N E

M a i

Sa.	12.	Lohrbergfest	
So.	20.	Wanderabteilung	Wanderung rund um Marienbrunn
Di.	22.	Tischtennisabteilung	Abteilungsversammlung

J u n i

So.	10.	Gaukinderturnfest	Am Martinszehnten, Ffm.-Kalbach
So.	10.	Wanderabteilung	Radtour zum Brunnenfest in Oberursel
Mi. - So.	13.-17.	12. Hessisches Landesturnfest in Bad Homburg	
So.	24.	Wanderabteilung	Wanderung durch die Rhön

J u l i

Mi.	04.	Wanderabteilung	Abendspaziergang zum „Schnitzel-Jürgen“
So.	15.	Wanderabteilung	Wanderung von Wertheim nach Tauber-Bischofsheim

A u g u s t

Sa.	11.	TSV Sommer- und Kinderfest	ab 14.00 Uhr ● Motto: „Kreativität und Geschicklichkeit im TSV“
So.	19.	Gemischter Chor	16.00 Uhr Konzert und Grillfest
So.	19.	Wanderabteilung	Ziel der Wanderung ist noch offen
Fr. - So.	24.-26.	Museumsuferfest	erstmalig mit Sportvorführungen
Sa.	25.	Gymnastik-Abteilung	Ausflug in die Pfalz und ins Elsass

S e p t e m b e r

Ab	01.	Tischtennisabteilung	Beginn der Saison 2001 / 2002
So. - Sa.	02.-08.	Wanderabteilung	Wanderfahrt nach Wernigerode im Harz
Sa./So.	08./09.	Kegelabteilung	Beginn der Clubspiele 2001 / 2002
Sa.	25.	Info-Stand des TSV Ginnheim auf dem Stadtteilstfest in der Pflugstraße / Stefan-Zweig-Straße	

O k t o b e r

So.	07.	Wanderabteilung	Wanderung durch die Pfalz
-----	-----	-----------------	---------------------------

N o v e m b e r

So.	04.	2. Ginnheimer Hallenflohmarkt	
So.	11.	Karneval-Abteilung	Karneval-Ausflug und Eröffnung

D e z e m b e r

So.	09.	Adventsnachmittag	im Großen Saal zugunsten der „Hilfe für krebskranke Kinder e.V.“
-----	-----	--------------------------	--

Autogenes Training

Für Wen? *Für Kinder ab Grundschulalter*

Ort?

„Kleiner Saal“

Wann? *Dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr*

Beginn?

03. April 2001

Durch Autogenes Training und Tiefmuskelentspannung besser träumen, besser entspannen und sich besser konzentrieren können. Diese Entspannungsmethoden sind sowohl im Kindergarten, in der Grundschule wie auch für zu Hause geeignet und für die Kinder wirkungsvoll anwendbar. Entspannung durch Autogenes Training das Entspannungsprogramm für mehr Konzentrations- und Leistungsfähigkeit, weniger Streß und Leistungsdruck. Permanent steigender Leistungsdruck und daraus resultierender ungesunder Streß sind ständige Begleiter des Menschen in unserer schnelllebigen Zeit. Selbst in der Freizeit haben wir oft nicht genügend Zeit, um ausreichende Entspannung zu finden. Die Folgen sind Erkrankungen in mehr oder weniger starker Ausprägung. Eltern haben jetzt die Möglichkeit, erfolgreich etwas dagegen zu tun. Ich lehre den Kindern die Technik des Autogenen Trainings, eine der erfolgreichsten Entspannungsmethoden, die es gibt. Mit Autogenem Training werden jederzeit und überall ein Höchstmaß an Entspannung und Erholung erreicht. Der Körper dankt es den Kindern mit Wohlbefinden, Zufriedenheit, Ausgeglichenheit und auch Ihre Abwehrkräfte werden gestärkt.

Eure **Petra** (Jugendwartin)

Bitte Decke und kleines Kissen mitbringen!
Anmeldung unter: 0172-6345738

Warum Autogenes Training (AT) ?

AT ist eine Selbstentspannungsmethode. Durch das Trainieren einer muskulären Entspannung (Schwereübung) und die damit verbundene Gefäßentspannung mit verstärkter Durchblutung (Wärme) wird das vegetative Nervensystem beeinflusst. Diese sogenannte "Umschaltung" hat positive Auswirkungen auf Organe und Psyche. Die Schwere-, Wärme-, Ruhe- und Atemimpulse stehen im Mittelpunkt der Übungen in der Unterstufe des AT's. AT mobilisiert das Selbstvertrauen, erweitert die persönliche Toleranzgrenze, man wird ruhiger und entspannter, aber keineswegs unempfindlicher. Autogenes Training kann auch helfen bei: Schlafproblemen, Nervosität, Konzentrationschwäche, Ängsten, Kopfschmerzen.

Autogenes Training für Kinder

Ursprünglich wurde Autogenes Training für Erwachsene konzipiert. Der Berliner Arzt Johannes Heinrich Schultz (1884-1970) hat es in den 20er Jahren als eine Technik der konzentrierten Selbstentspannung entwickelt. Das Standardprogramm der Grundstufe kann auch erfolgreich ab dem Alter von Grundschulkindern eingesetzt werden.

Jüngere Kinder sind zum einen leichter ablenkbar und sie haben Angst vor dem, was da mit ihnen geschehen soll. Ab sechs Jahren können kurze Geschichten und Märchen dem Kind helfen, Ruhe zu finden und zur Ausgeglichenheit zurückzukehren. Es handelt sich dann aber nicht mehr um einen streng nach Schultz als auto - also selbst hervorgerufenen - Zustand.

Dafür ist es gut:

Als das Autogene Training erfunden wurde, war es wahrscheinlich unvorstellbar, daß bereits Kinder solche Entspannungs-Techniken nötig hätten, weil sie Alltagsstress haben. Aber es bleibt immer weniger Zeit für Kinder, wirklich Kinder sein zu können. Zum Teil müssen die Kleinen bereits einen recht rigorosen Zeitplan erfüllen: Schule, Hausaufgaben, Flötenunterricht und dann noch zum Sport. Raum für Stille und Geborgenheit wird knapp. Dazu kommen eventuell belastende Familiensituationen und Probleme mit der Pubertät. Kinder können ähnlich wie Erwachsene bereits unter Stress und allen daraus resultierenden negativen Effekten auf Leib und Seele leiden. Autogenes Training kann eine Möglichkeit darstellen, körperliche und psychische Erschöpfungszustände und Belastungen abzubauen, Nervosität und innere Anspannung, auch Prüfungssängste und Schlafstörungen zu mindern, Leistungs- und Verhaltensschwierigkeiten, Konzentrations- und Sprachstörungen zu beheben.

Und so geht es:

Kinder lernen anders als Erwachsene, sie brauchen ganzheitliche Erfahrungen und nicht eine zergliederte Erklärung der Entspannungstechnik. Am einfachsten ist für sie der Zugang zum Autogenen Training über Geschichten, die ihre Phantasie anregen. In diesen Geschichten tauchen einzelne Grunderfahrungen des Autogenen Trainings auf, die zunächst im Hintergrund stehen. Nach und nach im Laufe des Lernprozesses treten die Übungen in den Vordergrund. Ein Beispiel aus dem Buch von Peter Kruse, das die Vermittlung der Grundübungen Schwere und Wärme verdeutlicht: "... und nach ihrer anstrengenden Reise ruhen sich die Kinder am Strand der Insel aus. Sie liegen im warmen Sand und haben sich wohligh ausgestreckt. Sie sind ruhig, ganz ruhig. Während sie noch von den Abenteuern, die sie bestanden haben, träumen, spüren sie, wie schwer ihre Arme und Beine von dem langen Weg geworden sind. Der ganze Körper ist schwer, angenehm schwer. Fast scheint es ihnen, als ob sie im Sand versinken würden, so schwer fühlen sie sich. Und die Sonne, die hoch am Himmel steht, wärmt sie mit ihren Strahlen"

Haben Sie Interesse an AT für Erwachsene?

Dann wählen Sie: 0172-6345738




Funktion und Design in Holz

BÖRNER

Kurhessenstraße 160
60431 Frankfurt am Main
Telefon 52 47 82
Telefax 52 21 30

Schreinerei • Innenausbau
Beratung • Planung • Ausführung
Sicherheit • Service

Unsere Leistungen - Ihr Vorteil - seit 1900

Tanzen / TC Genno

Ihre Ansprechpartnerin: Lis Moufang, Tel. 06150 / 129 03
0177 - 6201056



Tanzen macht Spaß

Breitensport/Gesellschaftstanz

Am 15. Februar startete der TC Genno unter dem Motto „Tanzen lernen Schritt für Schritt“ eine neue Gruppe. Der Ansturm war weit größer als erwartet: Mehr als 50 Teilnehmer standen am ersten Abend im Gymnastiksaal des TSV, was dazu führte, dass die Gruppe geteilt werden musste. Sowohl die Formation als auch die Breitensporttänzer gaben von ihren Trainingszeiten jeweils eine Stunde ab, so dass man problemlos starten konnte. An zehn aufeinanderfolgenden Donnerstagabenden lernten die Teilnehmer mit viel Spaß, sich zu Tango, Walzer, Cha Cha Cha, Rumba und Disco zu bewegen, und es konnten neben den jeweiligen Grundschritten sogar schon die ersten Drehungen geübt werden. Aufgrund der regen Teilnahme wurde auch wieder das freie Training samstags aufgenommen, damit sowohl die Neulinge als auch die fortgeschrittenen Tänzer das Gelernte noch einmal vertiefen können.

Nach der Beitragserhöhung im letzten Jahr waren leider einige Austritte zu beklagen, aber die Tanzsportabteilung hofft, dass durch die Gründung einer neuen Gruppe (viele Teilnehmer wollen dauerhaft dabei bleiben) die Minderung der Mitgliederzahlen mehr als wieder wett gemacht wird.

↓ Die Turnierformation „Jenga“ in Aktion

Auch in den fortgeschrittenen Gesellschaftstanzgruppen sind einige Neuzugänge zu verbuchen, und was besonders schön ist, dass sich in letzter Zeit auch vermehrt jüngere Tanzbegeisterte im TC Genno versammeln.

Dadurch kann auch das Angebot des TC Genno erweitert werden. Zunächst wurde unter den Mitgliedern eine Umfrageaktion gestartet, in der die Interessen schwerpunktmäßig abgefragt wurden. Als Ergebnis werden zunächst einmal drei Wochenendworkshops für Tango Argentino und eine Salsa-Rueda-Gruppe (kubanischer Formationstanz) angeboten.

Die Turnierformation „JENGA“

... sucht seit Mitte April eine/n neue/n Trainer/in, denn Lis Moufang hat sich aus Zeitgründen aus dem Turnierrgesehen, zumindest in der Regionalliga, zurückgezogen. Die Fusionsgemeinschaft zwischen dem TV Eschersheim und dem TSV Ginnheim soll dadurch allerdings nicht gefährdet werden. Bis ein neuer Trainer oder eine neue Trainerin gefunden ist, üben die Mädels zunächst alleine mittwochs in Eschersheim und dienstags in Ginnheim und wenn Not am Mann ist, steht Lis Moufang auch für den Rest der Saison noch zur Verfügung.

Am 18. März war das erste Turnier in Aschaffenburg. Das erste Turnier in der Saison ist auch gleichzeitig immer das aufregendste. Man ist neugierig, was die anderen Formationen sich haben einfal-



len lassen und wie die eigene Choreografie von den Wertungsrichtern beurteilt wird. Erwartungsgemäß war die Konkurrenz sehr stark. Teils witzige Choreografien wechselten sich mit dramatischen, lyrischen oder auch fetzigen Tänzen ab. Unsere Formation JENGA gab wirklich ihr Bestes. Alles hat gut geklappt, selbst die schwierigen Hebefiguren, aber es reichte doch nur für einen 8. Platz im hinteren Drittel des Feldes. Vielleicht hätte noch ein wenig mehr Ausdruckskraft gut getan. Dennoch, auch wenn man sich nicht gleich vorne platzieren kann in der Regionalliga, es ist schon ein schönes Gefühl, mitzuerleben, wie sich die Gruppe stetig weiter entwickelt und zusammenwächst.

Die U.P.Dance Company

... veranstaltete im Februar d.J. in Wetzlar ein Trainingswochenende, um endlich mit dem seit langem geplanten Tanz-theaterstück weiter zu kommen. Von Freitagabend bis Sonntagabend trainierte man in einer in der Nähe der Jugendherberge Wetzlar gelegenen Schulturnhalle täglich viele Stunden, fertigte Ablaufpläne, stellte Texte und Musik zusammen, legte Reihenfolgen fest. Es erwies sich als absolut vorteilhaft sowohl für die Gruppendynamik als auch für den Trainingseffekt, dass die ganze Gruppe sozusagen „auswanderte“ und sich über mehrere Tage 24 Stunden lang auf der Pelle hing. Es herrschte durchweg gute Laune, jeder war weg vom Alltag, wenn auch nur für kurze Zeit, und konnte sich auf das Wesentliche konzentrieren. Nun hofft die Company, noch vor den Sommerferien endlich ihre Premiere auf die Beine zu kriegen.

Die Jugend-Formation ALEGRIA

... hatte nun endlich auch ihr erstes Turnier. Große Aufregung war angesagt. Da ein Mädchen aus der Gruppe schon über 16 ist, konnte die Gruppe leider nicht mehr in der Jugendliga antreten, sondern musste sich gleich gegen Erwachsene behaupten. Ein ziemliches Handicap, wenn man bedenkt, dass die Konkurrenzmannschaften einige Jahre an Training voraus haben. Aber die Mä-

dels ließen sich nicht verunsichern und tanzten, was das Zeug hielt. Die Entscheidung, keine neue Choreografie einzustudieren, sondern die bestehende technisch auszufeilen und sauber zu tanzen, erwies sich als sehr vorteilhaft, denn so war zumindest die Gefahr von black outs gebannt und die jungen Tänzerinnen konnten sich auf die Ausführung konzentrieren, ohne Angst, ihre Kombinationen zu vergessen. Für den Anfang haben sie mit einem 8. Platz wirklich akzeptabel abgeschnitten, und es bestehen gute Aussichten, dass sie sich beim nächsten Turnier noch einmal steigern können.

Die Jugendgruppe hat sich zahlenmäßig inzwischen auch verdoppelt, was eigentlich sehr schön ist. Allerdings sind im letzten Jahr nur Anfängerinnen dazu gekommen, die auf Dauer nicht auf dem Niveau der Jugend-Turniergruppe trainieren können, da sämtliche Basics fehlen. Also sind wir auch hier auf der Suche nach Trainernachwuchs. Zwei junge Übungsleiterinnen konnte man inzwischen zumindest zu einem Probetraining gewinnen, in der Hoffnung, dass eine davon diese Gruppe dauerhaft übernimmt, sobald das Raumproblem gelöst ist. Es wäre schön, wenn durch möglichst umfangreiche Jugendgruppen mittel- und langfristig für Nachwuchs gesorgt wird. ■

Lis Moufang, Abteilungsleiterin



Tischtennis

Ihr Ansprechpartner: Holger Vanselow, Tel. 51 01 47



Die Saison ist zu Ende !!!

Eine sehr erfolgreiche Saison ist zu Ende. Die sehr guten Vorrundenergebnisse konnten fast durch die Bank weg gehalten werden.

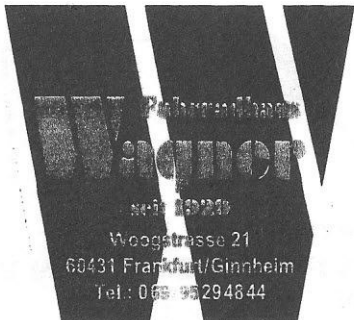
Die 1. Mannschaft konnte den 1. Platz der Vorrunde halten und schaffte somit verdientermaßen den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Leider ist hier ein Abgang zu bedauern. René Drewello wird der Mannschaft in der nächsten Saison nicht mehr zur Verfügung stehen, er wechselt zu seinem Heimatverein SSV Heilsberg zurück. Trotzdem sind wir guter Hoffnung, gleichwertigen Ersatz zu finden und so eine gute Rolle in der höheren Klasse zu spielen.

Die 2. Mannschaft konnte aufgrund der geänderten Aufstellung nicht ganz die gute Punktausbeute der Vorrunde wiederholen. Doch auch hier schlugen wir uns unseren Möglichkeiten nach gut. Wir danken unseren vielen Ersatzspielern der unteren Mannschaften für die tatkräftige Unterstützung, um die verletzungs- und urlaubsbedingten Ausfälle eigener Spieler zu kompensieren. Auch hier keimt die Hoffnung auf, in der kommenden Runde

wieder eine gute Platzierung zu erreichen und dem in jeder Saison vorausgesagten Abstieg zu entgehen.

In der 3. Mannschaft galt es, die Serie der ungeschlagenen Spiele der Vorrunde durchzuhalten. Doch auch leider erwischte es diese Mannschaft bei einem Spiel (in stark geschwächter Aufstellung). Aber nichtsdestotrotz war die Überlegenheit unserer Mannschaft in dieser Klasse zu groß und sie steigt mit großem Vorsprung in die Kreisliga auf.

Auch bei der 4. Mannschaft war ein erster Platz zu verteidigen. Leider kam hier das große Pech dazu, dass sich die Nummer 1 Tobias Nagel einen Tag vor der entscheidenden Partie gegen den Tabellenzweiten eine Bänderverletzung im Fuß zuzog und somit ausfiel. Von diesem Schreck hat sich die Mannschaft nicht erholt und so verlor sie doch recht deutlich und fiel punktgleich mit dem Tabellenführer auf den 2. Platz zurück. Doch hier steigt nach unseren Informationen der Tabellenzweite auch auf, so dass ein kleiner Trost blieb.



Fahrradhaus Wagner

Seit 1929

Wooogstr. 21
60431 Frankfurt/Ginnheim
Tel.: 069/95294844
Fax: 069/95294856

Kinderfahrzeuge - Kinderräder
Mountainbikes - Trekkingräder
Citybikes - Sportgeräte - Zubehör

Die 5. Mannschaft hat sich in der 3. Kreisklasse wacker geschlagen. Im Vergleich zum Vorjahr waren die gegnerischen Mannschaften stärker besetzt, sodass trotz großer Anstrengungen der Erfolg der vergangenen Saison nicht wiederholt werden konnte. Teilweise macht es sich hier bemerkbar, dass wir hinter den Mannschaften nicht mehr so viele Ersatzspieler aufbieten können. Es war manchmal sehr schwer, Ausfälle zu kompensieren, sodass teilweise in Unterzahl gespielt werden musste.

Die Jugendmannschaft hat ihre Runde ebenfalls beendet. Leider konnte der letzte Tabellenplatz nicht mehr verlassen werden. In einigen Spielen waren dennoch gute Ansätze zu erkennen und wir hoffen, dass alle Spieler auch nach den großen Ferien wieder an die Platten zurückkehren. Mit neuem Schwung und neuen Trainingsinhalten wird auch nächste Saison versucht, mehr Kindern und Jugendlichen Spaß am Tischtennis zu vermitteln. Entgegen der Ausschreibung in der letzten Ausgabe von „TSV aktuell“ können Kinder ab acht Jahren am Training teilnehmen. Hoffentlich platzt die Halle nach den Ferien (vielleicht ja schon vorher) aus allen Nähten.

Bezirksklasse Gruppe 1:

- | | |
|-------------------|--------------|
| 1. TSV Ginnheim 1 | 32:08 Punkte |
| 2. TuS Hausen 3 | 28:12 Punkte |

Bezirksklasse Gruppe 2:

- | | |
|-------------------|--------------|
| 1. TSV Bonames 1 | 40:04 Punkte |
| 2. TSG Oberrad 2 | 32:12 Punkte |
| 6. TSV Ginnheim 2 | 23:21 Punkte |

1. Kreisklasse Gruppe 1:

- | | |
|----------------------|--------------|
| 1. TSV Ginnheim 3 | 42:02 Punkte |
| 2. TV Preungesheim 2 | 31:13 Punkte |

2. Kreisklasse Gruppe 1:

- | | |
|-----------------------|--------------|
| 1. Viktoria Preußen 3 | 23:05 Punkte |
| 2. TSV Ginnheim 4 | 23:05 Punkte |

3. Kreisklasse Gruppe 1:

- | | |
|------------------------|--------------|
| 1. TV 1860 Frankfurt 5 | 32:02 Punkte |
| 2. TV Seckbach 4 | 28:08 Punkte |
| 7. TSV Ginnheim 5 | 13:23 Punkte |

Jugend 1. Kreisklasse Gruppe 1:

- | | |
|------------------------|--------------|
| 1. TSG Nordwest Ffm. 1 | 31:01 Punkte |
| 9. TSV Ginnheim 1 | 04:28 Punkte |

Die Einzel- und Doppelstatistiken der einzelnen Klassen liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt leider noch nicht vor. Bei Interesse kann ab ca. Ende April am Tischtennisaushang vor der Umkleidekabine nachgeschaut werden.

Auf der Ende Mai folgenden Abteilungsversammlung werden wir über den Verlauf der nächsten Saison beraten und die Mannschaften benennen. Wenn ein genauer Termin feststeht, werden wir am Infobrett darüber informieren.

Soviel vom aktuellen Spielbetrieb. Als nächstes Highlight werden wir das diesjährige gute Abschneiden auf einer zünftigen Abteilungsfeier Mitte Mai feiern.

Zu guter Letzt nochmals einen ganz herzlichen Glückwunsch der gesamten Tischtennisabteilung an Heiko Götz und seine Frau. Beide haben sich vor wenigen Tagen in den Hafen der Ehe begeben. Wir wünschen alles Gute und hoffen das hier in den nächsten Jahren etwas für den Nachwuchsbereich in Sachen Tischtennis getan werden kann. ■

Holger Vanselow, Abteilungsleiter

**Die KFZ-Werkstatt
ganz in Ihrer Nähe**

KFZ Meisterbetrieb

M. Hollmann



Spezialist für:

**MERCEDES-BENZ
VW
OPEL**



Karneval

Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof, Tel. 53 21 94



Auch 2001 waren die Ginnheimer Narren erfolgreich

Der „Ginnheimer Narren-Express“, unser Bühnen-Dampfross, ist längst den Weg alles Irdischen gegangen und auf dem Müll gelandet. Nichts im großen Saal der Turnhalle erinnert mehr an die vergangene Kampagne. Und doch ist sie allen aktiven Karnevalisten noch in lebendiger Erinnerung.

Die Serie der offiziellen Veranstaltungen begann am 11.02.2001 mit der „Ebbelwoi-Sitzung“, die seit vier Jahren jeweils an einem Sonntag-Nachmittag durchgeführt wird und bei der uns, wie in den Jahren zuvor, Vortragende der Heddemer Käwwern unterstützt haben. Von den beiden Fremdensitzungen am 17. und 24.02. war zwar die letztere nahezu ausverkauft, die andere jedoch nur zur Hälfte besetzt. Die Besucherzahlen des Kinder-Maskenballes am Rosenmon-

tag, dem 26.02., entsprachen den Erwartungen und erreichten die gewohnte Größenordnung. Mit großer Routine agierten unsere beiden „Animierdamen“ **Claudia Kamann** und **Elke Schwarze**, die Polonäsen anführten und mit einer Reihe von Spielen den Kindern viel Spaß bereiteten. Eine besondere Attraktion für die etwas Größeren war die in das Programm integrierte **Michael-Jackson-Show**.

Die traditionell am Fastnacht-Sonntag stattfindende interne Feier – ein Dankeschön an die aktiven Karnevalisten – fand mit einigen geladenen Gästen bei Bier vom Fass, Rippchen mit Kraut und Live-Musik großen Anklang.

Der **Klaa-Pariser Fastnachtszug** in Heddernheim – hier waren Mini-, Midi- und Maxi-Garde als Fußgruppe und ein als „Ginnheimer Narren-Express“ ge-

Der Ginnheimer Narren-Express





Sitzungspräsident Frank Kratz

schmückter Komitee-Wagen mit dem Elferrat und dem Männerballett vertreten – darf als Erfolg gewertet werden.

Zum Ausklang der Kampagne trafen sich Karnevalisten und wer sonst noch Lust und Laune hatte am **Fastnacht-Dienstag** im kleinen Gymnastik-Saal und feierten den Kehraus bei Akkordeon-Musik live, wobei sich der Musiker zu vorgerückter Stunde auch als Bar-Pianist betätigte. Auch eine ausländische Mitbürgerin war da: Suleika. Die zunächst ins Auge stechenden weiblichen Attribute stellten sich doch als „Rudi“-mentär heraus und die Harmsdame entpuppte sich als ein mitten im Wahlkampf stehender Ginnheimer Kommunalpolitiker.

Am hochklassigen Programm der Sitzungen hatten unsere eigenen Tanzgruppen und Vortragenden maßgeblichen Anteil. Die **Minis** entführten die Gäste mit ihrem Schautanz auf eine Eisenbahnreise ins Lummerland. Auch die **Midis** begeisterten mit einer „Zugnummer“, dem Alpen-Express. Beide Schautänze wurden in hervorragender Weise von **Claudia Kamann** und **Elke**

Schwarze einstudiert. Für die Betreuung der **Minis** und **Midis** war **Renate Schwarze** verantwortlich. Die alpenländischen Lederhosen und übrigen Kostüme der **Midis** stammten aus der heißen Nadel von **Renate Dornheim**.

Choreografie und Einstudierung des Garde- und Schautanzes der **Maxis** lag in den Händen von **Wolfgang Müller**. Zuständig für deren Betreuung war in dieser Kampagne zum ersten mal **Martina Weinreuter**. Bleibt noch das **Männerballett**, das unter der Leitung von **Claudia Bock** und **Isa Kratz** mit dem Nachtexpress von Saint-Tropez eine ganze Mannschaft von Zugbegleiterinnen auf die Bühne zauberte. Protokoller **Ernst Kuhnimhof**, „Zahnärztin“ **Helga Lorenz** und „Gammeler“ **Wolfgang Busch** sowie die externen Vortragenden **Martina Forler**, **Birgit Alexander**, **Ebbi Ditter**, **Klaus Freier**, **Wolfgang Henninger** und **Karl Oertl** begeisterten das Publikum. Musikalische Highlights waren die „**Kerriocher Schnapp-Säck**“, eine Guggen-Musik, die „**Happy Singers**“ aus

Protokoller Ernst Kuhnimhof





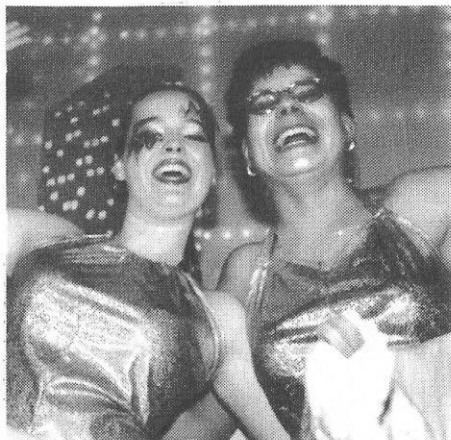
Praunheim, die „**Sachsenhäuser Bergspatzen**“ und last but not least, unsere Haus-Kapelle „**Los Santos**“ mit ihrem Boss **Jörg Hutter**.

Einen guten Einstand dürfen wir auch unserem neuen Sitzungspräsidenten **Frank Kratz** bescheinigen. Nach der Feuertaufe bei der Ebbelwoi-Sitzung steigerte er sich kontinuierlich bis zu einer sehr guten Leistung am Fastnacht-Samstag. Das nötigte sogar einem Profi wie **Karl Oertl** Respekt ab.

Am Erfolg der Veranstaltungen hatte nicht zuletzt die vom Kunstmaler **Hans Braun** entworfene Bühnendekoration entscheidenden Anteil. Der schon eingangs erwähnte „Ginnheimer Narren-Express“, der sogar echte Dampfwolken ausstieß, wurde von unseren **Bühnenbauern** unter der Leitung von **Mark Schmitz** und **Günter Schwarze** in Monate langer Vorarbeit auf die Bühne gezaubert.

Allen Mitstreitern auf und hinter der Bühne, den Kartenverkäufern – hier seien **Manfred** und **Irmgard Kunze** sowie **Bärbel Schlette** und **Eckhard Freyer** erwähnt –, der Türkontrolle, den Schminkhilfen, den Helfern beim Kinder-Maskenball und in Hedderheim für ihr Engagement ein herzliches Dankeschön. Dieser Dank gilt selbstverständlich auch unseren Senatoren und Spendern. Nach den Reaktionen der Besucher zu urteilen war die Sitzung am Fastnacht-

*Gugge-Musik: Der Saal steht Kopf ↑
Fastnacht in Ginnheim ist Spitze ↓*



PHILIPP REUTER

Inhaber. J. Schmidt • Elektromeister

**Licht- und Kraftanlagen
Antennenbau
Verkauf von
Elektrogeräten
aller Art**

Raimundstraße 37
60431 Frankfurt
Telefon: 069 - 52 43 43
Fax: 069 - 52 99 84

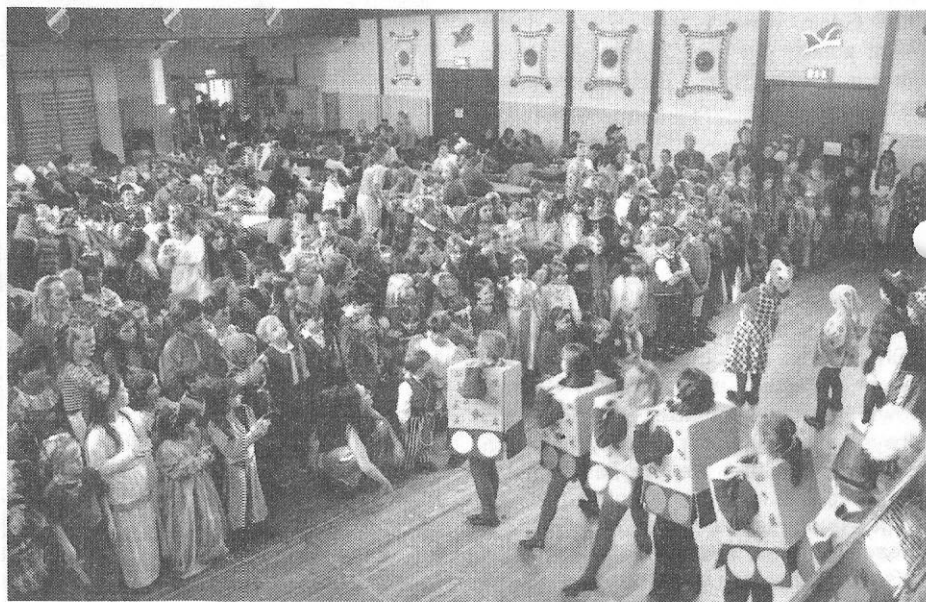
Samstag das Glanzstück der Ginnheimer Fastnacht. Wir fühlen uns dem verpflichtet und werden versuchen, uns auch in der kommenden Kampagne erneut zu steigern. Damit sie wissen, wann wir Sie wieder im Clubhaus erwarten, hier unsere Termine für die Veranstaltungen der Kampagne 2002:

Ebbelwoi-Sitzung	27.01.2002
Fremdensitzung	02.02.2002
Große Prunksitzung	09.02.2002
Kinder-Maskenball	11.02.2002

Weiterhin ist geplant, am **Fastnacht-Dienstag** einen **Faschings-Kehraus** in Form einer Schlagerparty durchzuführen. Damit soll an alte Traditionen angeknüpft werden. Die Vorbereitungen zur kommenden Saison sind bereits angelaufen. In diesem Zusammenhang sollten Sie sich schon mal den Termin der offiziellen **Eröffnung der Kampagne** notieren, den **11.11.2001**. Näheres dazu wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.
Ernst Kuhnimhof, Abteilungsleiter



Kraftakt: Die Maxis beim Schautanz



Volles Haus beim Kinder-Maskenball



Die Midis

Wandern

Ihr Ansprechpartner: Kurt Roth, Tel. 53 93 55



Wandern und mehr2 0 0 1

Datum	Veranstaltung	Wanderführer
20.05.2001	Wanderung rund um Marienbrunn	M. Flormann / R. Toepke
10.06.2001	Radtour zum Brunnenfest in Oberursel	Familie Roth
24.06.2001	Wanderung durch die Rhön	Familie Hofmann
04.07.2001	Abendspaziergang zum „Schnitzel-Jürgen“	Familie Roth
15.07.2001	Wanderung von Wertheim nach Tauber- bischofsheim	Familie Busch
19.08.2001	Ziel noch offen	
2.-8.09.2001	Wanderfahrt nach Wenigerode im Harz	
07.10.2001	Wanderung durch die Pfalz	Familie Freyer

Interessiert? Anruf Tel. 0 69 / 53 93 55 bei Kurt Roth, Abteilungsleiter

Hallo Männer, wir brauchen euch!

Männer sind die Krone der Schöpfung! Und – mal ehrlich meine Damen – man kann nie genug davon bekommen. Deshalb suchen wir „Nachwuchs“ für unser Männerballett. Wobei der Begriff Nachwuchs nicht vom Lebensalter abhängig ist. Vielmehr sind uns Herren jeden Alters und natürlich jeglichen Umfanges immer herzlich willkommen. Auf ein paar Kilogramm mehr kommt es nicht an. Denn wir verfügen über eine große Bühne und die muss schließlich ausgefüllt werden. Tanzkenntnisse sind nicht erforderlich. Denn, wie heißt es so schön: Bei uns stept der Bär!

Während der Übungsabende (mittwochs von 20.00 bis 21.30 Uhr) sind unsere Herren mit Hingabe bei der Sache und vergießen dabei so manchen Liter Schweiß. Für den lebensnotwendigen Ausgleich des Flüssigkeitsverlustes ist meist ein „kleines Helles“ zur Hand. Bierernst geht es trotzdem nicht zu. Im Gegenteil, man merkt den Ballettratten an, dass es ihnen und ihren Dompteusen sichtlich Spaß macht. So viel Spaß, dass man sich gelegentlich auch mal zu einer privaten Fete trifft. Alles in allem also eine duftige Truppe!

Als Trainerinnen und Betreuerinnen in Personalunion haben Claudia Bock und Isa Kratz nicht nur die Fäden, sondern auch ihre Männer fest in der Hand.

Na, haben Sie Lust bekommen in der nächsten Kampagne als Nurejew-Verschnitt über die Bühne zu schweben? Vom Beifall des Publikums getragen? Das wär' doch was. Anruf genügt!

Claudia Bock (069) 510296 oder 0170-7944310

Isa Kratz (069) 516608

Karneval-Abteilung im
Turn- und Sportverein 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim





Erfolgreich - aber zu wenig Spieler

Beginnen möchte ich mit dem Ende der Saison 1999/2000.

Unsere Mannschaft WANDERERS spielte in der Landesliga Hessen und erreichte einen hervorragenden 3. Platz. Das heißt, wir sind immerhin die drittbeste Dartmannschaft in Hessen geworden.

Auf einer Teamsitzung am Ende der Saison stellte sich heraus, dass unsere Spieler aus beruflichen Gründen nicht mehr die Möglichkeit hatten, in der Landesliga zu spielen. Wer kann schon Donnerstagabend ab 18.00 Uhr nach Marburg, Gießen oder Wetzlar fahren.

Somit wurde beschlossen, auf den Platz in der Landesliga zu verzichten, und stattdessen unser Team in der Kreisliga Frankfurt zu melden. Leider wollten drei

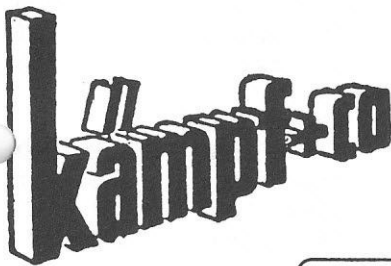
Spieler nicht in der untersten Klasse spielen und verließen unsere Mannschaft. Jetzt spielen wir mit nur acht Spielern in der Kreisliga. Das aber recht erfolgreich. Zur Zeit stehen wir mit 40 : 2 Punkten an der Tabellenspitze und sind praktisch schon wieder in die nächsthöhere Liga aufgestiegen.

Da wir aber absoluten Spielermangel haben, steht noch nicht fest, ob ab September 2001 (Beginn der Saison 2001/2002) im TSV Ginnheim noch Dart gespielt werden kann (mangels Spielern). Also, liebe Mitglieder oder die, die es noch werden wollen, wer Dart spielen möchte, sollte sich umgehend bei mir melden. Hiermit beende ich meinen Bericht und wünsche allen Mitgliedern: „Bleibt gesund und macht weiter so.“

Manfred Schmidt, Abteilungsleiter

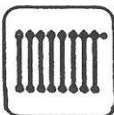
HEIZUNG - SANITÄR - KÄLTE - LÜFTUNG

• INNOVATIVE HAUSTECHNIK •



- PLANUNG
- BERATUNG
- LIEFERUNG
- AUSFÜHRUNG

Wir kümmern uns



Große Seestraße 32 - 34
60486 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 17 00 74 - 00
Fax: 069 / 17 00 74 - 01
eMail / info @ kaempfer.de

von:
Neuanlagen
Altbausanierung
Etagenheizung
Badsanierung
Flüssiggasanlagen
Elektroheizung
Gas-/Ölheizungen
Tankanlagen
Schornsteinsanierung
Fußbodenheizung
Brennwerttechnik

Reparatur- und
Kundendienst
Wartung
24-Std.-Notdienst
Kälteanlagen
Sanitäre Installation
Be- und
Entwässerung
Wasseraufbereitung
Hebeanlagen
Feuerlöschanlagen

Wer ist zuständig für was im TSV Ginnheim?

Geschäftsführender Vorstand: ☎ 95 14 78 - 0 oder - 22 / Fax 95 14 78 - 23

1. Vorsitzender	Dieter Fella	51 13 82	Geschäftsführung des Gesamtvereins
2. Vorsitzender	Peter Glatthorn	51 62 70	Sport / Vermietung / EDV
3. Vorsitzender	Günter Schwarze	51 87 69	Techn. Aussch., Instandhalt. Clubhaus
1. Kassierer	Werner Lorenz	53 18 39	Kassenführung
2. Kassierer	Walter Mucher	56 79 82	Buchhaltung

Erweiterter Vorstand:

Jugendwartin	Petra Wolf	53 09 58 20	Ansprechpartnerin u. Jugendvertretung
Kegelbahnwart	Gerd Heymanns	52 07 17	Kegelbahnvermietung und -wartung
Mitgliederverw.	Helga Lorenz	53 18 39	Ein- und Austritte, Beitragswesen
Pressewartin	Doris M. Keil	55 99 45	Pressearbeit, Erstellung "TSV aktuell"
⇒ Anzeigen	Manfred Schmidt	52 91 16	Anzeigen in "TSV aktuell"
Sportwart	Christoph Kappler	53 23 56	Sportliche Belange
Technischer Ausschuß	Günter Schwarze,	51 87 69	Instandhaltung des vereinseigenen
	Hermann Ludwig,	53 93 14	Clubhauses und der Außenanlagen
	Manfred Kunze,	52 70 27	
	Markus Schwarze,	51 87 69	
Vergnügungs-Organisation	Marianne Wöll	53 90 41	Organisation v. TSV- Sommerfest u.ä.

	•	Abteilungsleiter/in ☎	Stellvertreter/in ☎	
Badminton		Volker Zwick 52 50 25	Heiko Beyersberger 53 86 77	
Gemischter Chor		Ursula Bisenius 52 60 64	Albert Vitocco 5 97 20 00	
Gymnastik		Lisa Darmstadt 53 17 82	Monika Schultheiß 5 60 12 42	
		(ebenso: BBP, Fatburner- Aerobic Fitness-Mix, Gymnastik für Ältere, Jazz- Gymn., Rückenfitness/Stretching, TBC, Ausgleichssport f. Herren)		
Karneval		Ernst Kuhnimhof 53 21 94	Manfred Kunze 52 70 27	
Sportkegeln		Christoph Kappler 53 23 56	Werner Zeeh 51 45 66	
⇒ Jugendwart		Willi Esser 06101 / 41201		
Sportschießen		Werner Öhlinger 55 97 09	Christian Pfalzner	
Taekwondo		Eleni Duplessis 6708477	Steffen Brandt 35 70 20	
Tanzen/TC Genno		Lis Moufang 0177-6201056	Hugo Keil 56 11 21	
Tischtennis		Holger Vanselow 51 01 47	Thomas Taube 53 05 93 32	
			Klaus Philipp 5 60 23 35	
Turnen		Christoph Kappler 53 23 56	---	
		(ebenso: Bewegung mit Musik, Eltern-und Kind-Turnen, Jungenturnen Kunstturnen, Leichtathletik für Schüler / Jugendliche, Mädchenturnen)		
Wandern		Kurt Roth 53 93 55	Edgar Hofmann 53 25 22	

• **Ältestenrat**

Klaus Dornheim, Irmgard Kunze und Albert Reuter

Geschäftsstunden des Vorstandes:

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr

Herzliche Einladung zum diesjährigen Kinder- und Sommerfest

des TSV-Ginnheim, Am Mühlgarten 2,
am 11. August 2001 ab 14.00 Uhr.

**Die Veranstaltung steht dieses Jahr unter dem Motto:
Kreativität und sportliche Geschicklichkeiten beim TSV.**

Die Kids können sich sportlich betätigen:

beim Torwandschießen, Tischtennispielen,
Basketballwerfen, Wasserspielen,



oder ihre Kreativität unter Beweis stellen:

bei Pantomimen,
Masken basteln oder lustige Kopfbedeckungen.

Außerdem gibt es auch wieder die beliebte Schminkecke.

**Für musikalisch interessierte Kinder ab
sechs Jahren gibt es eine kleine Chorprobe.**



**Selbstverständlich werden unsere Vereinskinder und Jugendliche wie-
der einiges vorführen, z.B. die Gruppen Eltern und Kind, Bewegung mit
Musik, die Tanzformation und Taekwondo**



**Außerdem findet von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf unseren Kegelbahnen
ein 4-Städte Turnier statt, was gerne von Zuschauern besucht werden
kann.**



Natürlich ist für Essen und Trinken wie immer gesorgt.



Cafeteria, Grillstand, Salate, Kartoffel-
Puffer und natürlich Getränke aller Art.

**Ab 18.00 Uhr spielt Schmidt'chen Schleicher
—die Big-Band am Akkordeon —.**



Marianne Wöll, Organisation



Vier neue Kurse im Clubhaus!

Sie möchten sanfte Gymnastik machen, dabei entspannen und Kraft tanken. Dann sind Sie bei uns richtig! Mit unserer Aktion kommen Sie entspannt in den Sommer an. Zögern Sie nicht. Für sich etwas zu tun ist die beste Investition in die eigene Gesundheit.

Infos: Eleni Duplessis 069 / 67 08 477

Zu allen Kursen tragen Sie bitte bequeme und locker sitzende Kleidung und bringen eine Übungsmatte oder Decke mit!

STRETCH - FITNESS AM MITTAG

Sanfte Dehnübungen zwischen Gymnastik und Chi Gong. Ziel der Übungen ist es, das eigene Wohlbefinden zu steigern und die Körperbewusstheit zu verbessern.

Der nächste Kurs beginnt am 16. Mai 2001:

WANN: Mittwochs von 14:00 bis 15:00 Uhr
WO: Clubhaus TSV Ginnheim, Am Mühlgarten 2,
60431 Frankfurt a.M., 1. Stock
DAUER: 10 Einheiten
Gebühr: DM 140, - (Bei Anmeldung zu entrichten)

ENTSPANNUNG MIT QI GONG - Übungsserie: Der Kranich

Qi Gong (= Chi Gong) ist eine gesundheitsfördernde Heilgymnastik aus China mit einer jahrtausendelangen Tradition. Qi Gong steigert die Lebensenergie, verbessert die Körperhaltung, Kondition und Atmung und sorgt für geistige Ausgeglichenheit und Entspannung.

In diesem Kurs werden Bewegungsübungen vermittelt, die im Fluss des Atems ausgeführt werden. Übungen werden im Stehen, Sitzen und Liegen gemacht. Sie sind einfach und können überall geübt und eingesetzt werden. Die Übungsformen werden gemeinsam und mit Musik geübt.

Der nächste Kurs beginnt am 18. Mai 2001:

WANN: Freitags von 14:00 bis 15:00 Uhr
WO: Clubhaus TSV Ginnheim, Am Mühlgarten 2,
60431 Frankfurt a. M., 1. Stock
DAUER: 10 Einheiten
Gebühr: DM 140, - (Bei Anmeldung zu entrichten)

WELLNESS AM MITTAG

Lust auf Bewegung und Spaß! Der Frühling nähert sich, und Sie wollen etwas für sich tun. Dann sind Sie hier richtig. Leichte Gymnastik am Mittag regt den Kreislauf an. Dazu Entspannungsübungen aus dem Qi gong helfen Ihnen dabei, innere Ruhe zu erlangen.

Der nächste Kurs beginnt am 16. Mai 2001:

WANN: Mittwochs von 13:00 bis 14:00 Uhr
WO: Clubhaus TSV Ginnheim, Am Mühlgarten 2,
60431 Frankfurt a.M., 1.Stock
DAUER: 10 Einheiten
Gebühr: DM 140, - (Bei Anmeldung zu entrichten)

ENTSPANNUNG AM MITTAG

Sie fühlen sich gestresst und denken, sich tagsüber zu entspannen ist nicht möglich. Dann ist dieses Seminar für Sie: Sie lernen durch Basisübungen aus dem Chi Gong abzuschalten und neue Energie im Körper fließen zu lassen. Dann fühlen Sie sich gestärkt und ausgeglichen. Gönnen Sie sich eine Pause und erlauben Sie sich Ruhe, auch am Mittag!

Der nächste Kurs beginnt am 18. Mai 2001:

WANN: Freitags von 13:00 bis 14:00 Uhr
WO: Clubhaus TSV Ginnheim, Am Mühlgarten 2, 60431
Frankfurt a.M., 1. Stock
DAUER: 10 Einheiten
Gebühr: DM 140, - (Bei Anmeldung zu entrichten)

2. GINNHEIMER HALLENFLOHMARKT

**am Sonntag, 4. November 2001,
10.00 – 14.00 Uhr**

**im TSV Ginnheim, Großer Saal,
Am Mühlgarten 2, 60431 Frankfurt am Main**

Infos: 0173-3036287

TSV Ginnheim 1878 e.V.
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt/Main

Postvertriebsstück Nr. D 10 49

Gebühr bezahlt

TSV Ginnheim, Am Mühlgarten 2, 60431 Ffm.
PVST, DPAG D 10498F ENTG.BEZ 0611202604600

HERRN
GÜNTER
SCHWARZE
GINNHEIMER LDSTR. 122
60431 FRANKFURT

018



Sprechen Sie mit uns: auch wenn Sie sich zunächst nur informieren wollen oder erst später beginnen möchten. Wir sind ein mitarbeiterorientiertes Zeitarbeitsunternehmen und suchen für unsere Auftraggeber

Fremdsprachen-Sekretär/innen
Bank-, Industrie-, Bürokaufleute
Sekretär/innen
Controller/innen, Buchhalter/innen
Hochschulabsolvent/innen
mit kaufmännischer Berufserfahrung
Personalsachbearbeiter/innen
Rezeptionist/innen
Büroassistent/innen

Wenn Sie Ihre Fähigkeiten gerne mit Freude und Erfolg in namhaften, international tätigen Unternehmen im Taunus oder in der Frankfurter City einsetzen möchten, finden Sie bei Amicus ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld und lohnende berufliche Perspektiven.

Ihr Engagement honorieren wir gebührend: **Sie erhalten ein gutes Gehalt, sechs Wochen Urlaub, 300 DM Urlaubsgeld, 78 DM VWL sowie 60 Prozent Ihres Monatsgehalts als Weihnachtsgeld.**

Profitieren auch Sie von unseren attraktiven Arbeitsbedingungen. Rufen Sie bitte an und vereinbaren Sie Ihren Besuchstermin. Es lohnt sich.

PS: Auch Interessenten/innen mit anderen Büroberufen finden bei uns ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

61348 Bad Homburg	Louisenstraße 31	☎ 06172-24001
60313 Frankfurt	Gr. Bockenh. Str. 41	☎ 069-1338903
61169 Friedberg	Kaiserstraße 107	☎ 06031-737822
65719 Hofheim	Wilhelmstraße 6	☎ 06192-270560
63225 Langen	Heinrichstraße 2	☎ 06103-201050
61440 Oberursel	Ackergasse 25	☎ 06171-52088

 **amicus**

Zeitarbeit wie sie sein soll